

THEMENKATALOG 2019



KOMPETENZZENTRUM

FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN
KINDERTAGESSTÄTTEN UND IN DER
KINDERTAGESPFLEGE DES
LANDKREISES ZWICKAU



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau an der EUBIOS – Akademie (KOMP) darf Sie, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, nunmehr seit über 10 Jahren in Ihrem Bemühen und Streben begleiten, sich dem neuesten Stand der pädagogischen Theorie und Praxis zu bemächtigen. Seit über 10 Jahren sind es das Anliegen und der Anspruch des KOMP, Ihnen Weiter- und Fortbildungsangebote zur Verfügung zu stellen, die höchsten Anforderungen und Postulaten genügen können. Die durch Sie erfahrene Wertschätzung, die sich insbesondere in den Bewertungen der Veranstaltungen und der eingesetzten Dozentinnen und Dozenten ausdrückt, stärken uns in der Überzeugung, dass wir auf einem guten Weg sind und geben uns die Kraft und die Gewissheit mit Ihnen, den Teilnehmer/innen, der Erzieher/innen und den Führungs- und Leitungskräften, diesen Weg weiter begehen zu können. Gemeinsam mit dem Jugendamt, mit dem Sachgebiet Planung und Controlling des Amtes Planung, Schule und Bildung haben wir uns den Entwicklungen in Theorie und Praxis der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung gestellt. Sie, diese Entwicklungen in der elementarpädagogischen Theorie und Praxis, im Angebotskatalog des KOMP abzubilden, mit praxiserfahrenen und in der Theorie exponierten Dozenten/innen zusammenzuarbeiten und uns den Wünschen und Bedarfen der Praktiker konkret zu stellen, das sind Ziel und Anliegen des KOMP und damit auch des **Katalogs 2019**. Auch 2019 gestalten wir die vom Freistaat Sachsen initiierte, von den Trägern mit Engagement umgesetzte und von den Erzieher/innen motiviert betriebene Fortbildungsoffensive weiter. Dabei geht es weniger um Quantitäten als vielmehr den Blick zu richten auf die Ausprägung und Sicherung neuer qualitativer Standards. Ihnen wieder einen Jahreskatalog vorzulegen hat sich nach Rücklauf der Kollegen/innen und der Träger bewährt. Planung und Langfristigkeit sind damit besser möglich.

Mit dem Angebotskatalog für das Jahr 2019 verfolgen wir u. a. folgende Anliegen:

1. Es bleibt dabei: Das, was sich bewährt hat und „gut gelaufen“ ist, werden wir weiterführen. Deshalb haben auch die in präzisierter, adaptierter und aktualisierter Form Themen wieder „aufgelegt“, die stark nachgefragt waren, und wir haben diejenigen Dozentinnen/Dozenten wieder verpflichten können, die nach Einschätzung der Teilnehmer/innen einen „guten Job“ gemacht haben.
2. Neue und 2017 und 2018 begonnene Themen werden vertieft und gem. neuester wissenschaftlicher und inhaltlicher Erkenntnisse für die Teilnehmer/innen aufgelegt (Kindeswohlgefährdung, Sprachförderung u.a.).
3. Gesetzliche Änderungen, Änderungen in Verordnungen und Richtlinien sind Anlass gewesen, eine Reihe neuer Themen aufzunehmen (Bsp. Datenschutzgrundverordnung).
4. Der Weg zu pädagogisch-didaktischen Variationen und Neuerungen wird auch 2019 fortgesetzt. Insbesondere
 - sind **Inhouseschulungen** nunmehr für alle angebotenen Themen und Fragestellungen unkompliziert für die Teilnehmer/innen und Einrichtungen generierbar. Alle angebotenen Themen sind durch die Einrichtungen auch als Inhouseschulung buchbar. Die Entwicklung der Inanspruchnahme dieser effektiven Form der Weiterbildung hat uns darin bestärkt, alle Dozenten/innen auch für diese Form zu gewinnen.
 - werden wir in sog „**Werkstätten**“ mit den Teilnehmer/innen arbeiten. Hier sollen Theorieanteile mit ganz praktischen Fragen und Aufträgen vernetzt werden.

- wollen wir **Coachingveranstaltungen** weiter ausbauen und zwar als Einzel- oder auch als Gruppen- bzw. Teamcoaching. Hier haben sich in letzter Zeit massive Bedarfe entwickelt, die wir nunmehr versuchen „abzudecken“.
- haben das Portfolio in Abstimmung mit dem öffentlichen Träger erweitert, indem Erzieher/innen zertifizierte **Zusatzqualifikationen** für ihren Einsatz als Schulsozialarbeiter/innen anbieten.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Katalog möge Sie ansprechen und motivieren, mit Engagement und Freude sich ihrer Weiter- und Fortbildung zu widmen. Wir wollen gemeinsam für die professionelle und fachlich ausgewiesene Bildung, Erziehung und Betreuung unserer Kleinsten stehen.



Prof. Dr. habil. Gerd Drechsler
Leiter Akademie

Unser Angebot 2019 im Überblick

1. Grundlagenthemen der pädagogischen Praxis in den Einrichtungen der Kindertagesstätten

- 1.1. Das Jahr vor der Schule – weniger ist mehr!
- 1.2. „Langsamer“ ist mehr oder besser im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess – Kann man pädagogische Prozesse „verlangsamen“?
- 1.3. Vom Säugling zum Schulkind – Kleinst- und Kleinkindererziehung im Umbruch
- 1.4. Partizipation – Beteiligung von Kindern unter drei Jahren – Was ist möglich?
- 1.5. Lernen – ein Kinderspiel?
- 1.6. Soziale und emotionale Kompetenz stärken – wie gelingt das im pädagogischen Alltag?
- 1.7. Leise und stille Kinder: Wenn Aggressionen und Hilfeschreie nicht laut genug sind!
- 1.8. Spiele zur Entwicklungsunterstützung des Kindes und Förderung der Bewegung
- 1.9. Mit Sport durch die Jahreszeiten
- 1.10. Sicherung des Kindeswohls – Kinderschutz – Strategien gegen Kindeswohlgefährdung - Modulreihe
- 1.11. Naturpädagogik – Naturerfahrungen drinnen und draußen
- 1.12. Kräuterwerkstatt – Kräuter mit Kindern entdecken, erleben und verarbeiten
- 1.13. Kinder zuhören und beteiligen – gelebte Kinderrechte im Kita-Alltag
- 1.14. Verhaltens(un)auffällige Kinder – schwierige Kinder – gibt es sie wirklich oder macht jedes Verhalten Sinn?
- 1.15. Stille Störungen bei Kindern – ein Seminar für die Praxis und für Praktiker
- 1.16. Scheidungskinder – Kinder mit getrennten Eltern
- 1.17. Das haben wir schon immer so gemacht!
- 1.18. Kinder im Strudel des Bildungswahns – pädagogische Arbeit zwischen Selbstbildungsprozessen der Kinder und den Bildungsgesprächen und -erwartungen Erwachsener/der Eltern
- 1.19. Frühe Kindheit – auf einen guten Start kommt es an!
- 1.20. AD(H)S – professioneller Umgang mit AD(H)S – Kindern im pädagogischen Alltag
- 1.21. Sprachförderung in der Kindertageseinrichtung – der „Erzähltisch“ lässt Geschichten lebendig werden
- 1.22. Sprachauffälligkeiten – Prävention – Erkennung – Intervention – Nachsorge in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege
- 1.23. „Einschulungskriterien“ – ich mache mich schlau für die Schule!?
- 1.24. Die Stimme – unser wichtigstes Instrument zum Zugang zur Sprache, zur Musik und zur Kunst
- 1.25. Vom Sprechrhythmus zum Hiphop und zum „einfachen“ Kinderlied
- 1.26. Aller Anfang ist schwer – jeder Abschied auch! – Eingewöhnungskonzepte für Kinder und Eltern
- 1.27. Bauen und Konstruieren – technische und mathematische Bildung in der frühkindlichen Entwicklung

2. Themen zur Umsetzung der einzelnen Bildungsbereiche des Sächsischen Bildungsplanes

- 2.1. Sprachförderung bei den Allerkleinsten mit Mimik und Gestik
- 2.2. Das Buch als Schatz für die Bildung und Erziehung – mit Büchern den Erziehungsalltag gestalten
- 2.3. Was Kinder im Hort „horten“ können? – ein hortspezifischer Ansatz
- 2.4. Gesunde Ernährung und Bewegung in Kindereinrichtungen

- 2.5. Spiele zur Förderung der Sozialkompetenz in der Gruppe
- 2.6. Kreativ- und Sinneswerkstatt – ein Baustein der frühkindlichen Entwicklung
- 2.7. Technikbildung – technische Bildung im Kindergarten und im Hort
- 2.8. Liederwerkstatt – mit Kindern musikalisch durch den Sächsischen Bildungsplan
- 2.9. „Wie sag ich´s dem Kinde“ – Ernährungskommunikation zwischen Kindern, Eltern und Einrichtung
- 2.10. Gesunde Ernährung in der Krippe und Kindertagespflege – Freude am gesunden Essen im Kleinkindalter
- 2.11. „Zu Tisch, es gibt Ritalin“ – Der Einfluss der Ernährung auf Kinder mit ADS/ADHS
- 2.12. Spielen mit Kindern unter 3 Jahren in Kinderkrippen und der Kindertagespflege

3. Themen zur Stärkung und Förderung der Leitungs- und Führungskompetenzen

- 3.1. Entwicklungsgespräche – Wie sage ich es „meinen“ Eltern?
- 3.2. „Red“ nicht um den heißen Brei - effektive und wirksame Gesprächsführung
- 3.3. Elternabende einmal anders – Elternabende, die gewinnbringend sind und Spaß machen!
- 3.4. Selbst-Sicher-Stark – Leitung und Führung in einer Kindertageseinrichtung
- 3.5. Wir sind ein starkes Team – gemeinsam den „roten Faden“ für die Qualitätsentwicklung finden
- 3.6. Die Leitung ist gefordert – der/die Leiter/in als Wissens-, Kenntnis- und Kompetenzvermittler/in an und in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
- 3.7. Mehr merken und behalten – ein Training für Gedächtnis und Konzentration
- 3.8. Konfliktgespräche mit Eltern erfolgreich gestalten
- 3.9. Kindertageseinrichtungen Kindergarten, Kinderkrippe, Hort) professionell leiten
- 3.10. Mitarbeitergespräche – Kommunikationstraining
- 3.11. Körpersprache in der Kommunikation

4. der Arbeitsplatz Kindertageseinrichtung – Anforderungen, Rechte und Pflichten

- 4.1. Gesundheitsfragen, Kinderkrankheiten und Medikamentenabgabe in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege
- 4.2. Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Datenschutz heute in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege
- 4.3. Ist der Rücken gesund, macht das Arbeiten (mehr) Spaß!
- 4.4. In Bewegung bleiben – richtig bewegen am Arbeitsplatz
- 4.5. Burnout Prophylaxe bleiben Sie gesund!
- 4.6. Praxisanleiter Fortbildung

5. Zusatzqualifizierung von Erzieher/innen im Rahmen des Einsatzes im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit

- 5.1. Schulsozialarbeit im Kontext des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – gesetzlicher Auftrag, strukturelle und funktionelle Rahmenbedingungen
- 5.2. Konfliktgespräche erfolgreich gestalten (vgl. 3.8. im Katalog)
- 5.3. Kommunikationstraining (vgl. 3.10. im Katalog)
- 5.4. Kommunikation und Körpersprache (vgl. 3.11. im Katalog)
- 5.5. Effektive und wirksame Gesprächsführung (vgl. 3.2. im Katalog)
- 5.6. Coaching – ein Kulturwandel in der sozialen Arbeit – gesund, leistungsgerecht und motivierend pädagogisch angemessen leiten und motivieren
- 5.7. Datenschutzgrundverordnung – Datenschutz in der sozialen Arbeit

- 5.8. Beratungs- und Entwicklungsgespräche in der sozialen Arbeit und mit „schwierigen“ Eltern
- 5.9. Soziale und emotionale Kompetenzen stärken – wie gelingt das im pädagogischen Alltag?

6. Coachingangebote/Inhouseschulungen

7. EUBIOS Event / Fachsymposium 2019

Am 06. November 2019 in der Sachsenlandhalle –

Thema: „Wieviel Narzissmus vertragen wir – das falsche Leben in einer narzisstischen Gesellschaft“

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Grundlagenthemen der pädagogischen Praxis in den Einrichtungen der Kindertagesstätten

1.1. Das Jahr vor der Schule – weniger ist mehr!

Das Jahr vor der Schule – das schulvorbereitende Jahr – ist für alle eine große Herausforderung: für die Eltern, die Erzieher/innen und nicht zuletzt für die Kinder selbst – ist es, das schulvorbereitende Jahr ein ganz wichtiges Bindeglied zwischen zwei Entwicklungsstadien unserer Kinder – der Kindertageseinrichtung und der Schule. Es wird eine „Übergangs“-Zeit gestaltet, die prägend ist für den sich dann anschließenden Bildungs- und Erziehungsprozess – der schulischen Sozialisation. Sie, diese auf Schule vorbereitende Zeit, so zu planen und gestalten, dass ein nachhaltig wirkendes Entwicklungspotenzial der Kinder ab- und aufgerufen werden kann, ist die hohe Verantwortung aller Beteiligten, insbesondere natürlich der Erzieher/innen in unseren Einrichtungen. Nicht Schule als kognitives Abbild kopieren, sondern Haltungen bei den Kindern entwickeln, das ist der Auftrag des schulvorbereitenden Jahres – Lust auf Schule und Lernen machen, Neugierde auf Neues wecken, Verantwortung und Empathie entwickeln – das ist es u. a., was die Dozentin in das Zentrum der Veranstaltung setzen wird. Dabei kommt es ihr darauf an sehr praxisnah die Rahmenbedingungen und die Anforderungen an die Planung und Gestaltung eines derart geprägten schulvorbereitenden Jahres mit den Teilnehmer/innen zu entwickeln.

Die Dozentin hat sich programmatisch folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Entwicklungsschritte und -phasen der Vorschulkinder, einschließlich der Reflexion über die Bedürfnisstruktur der Kinder in diesem Alter,
- Unterstützungssysteme und -möglichkeiten für Vorschulkinder für die sich in der Schule vollziehenden Lern- und Entwicklungsanforderungen – ein ganzheitliches Konzept,
- Möglichkeiten der Beteiligung aller am Bildungs- und Erziehungsprozess in dieser Phase Beteiligten – Eltern, Erzieher/innen, Kinder u. a.,
- Binnendifferenzierung in altersgemischten Gruppen, Methodisch und didaktisch praktiziert die erfahrene Dozentin vor allem dialogische und Projektarbeit.

Referentin/Dozentin: Frau Andrea Beger, Staatlich anerkannte Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Termin der Veranstaltung: 06.09.2019

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 26 €

1.2. „Langsamer“ ist mehr oder besser im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess – Kann man pädagogische Prozesse „verlangsamen“?

Die Erzieher/innen erleben in ihren Einrichtungen nicht selten sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung des Alltags ein „Hetzen und Jagen“. Wäre es nicht an der Zeit, darüber nachzudenken, ob man pädagogische Prozesse „verlangsamen“ sollte? Kann man das, was Soziologen schon seit geraumer Zeit mit dem Begriff und den Prozess der „Entschleunigung“ fassen, auch im pädagogischen Alltag und ist das auch sinnvoll und für die Entwicklung unserer Kinder sinnstiftend? U. a. diesen Fragen geht die praxiserfahrene Dozentin mit den Teilnehmer/innen der Veranstaltung nach. Was kann,

muss und darf man tun, damit die Entwicklung des Kindes gefördert, unterstützt und optimal ausgestaltet werden kann und was nicht, um Überfrachtungen und Überforderungen möglichst nicht auftreten. Dass diese Fragen alters- und entwicklungsabhängig gestellt und beantwortet werden müssen, macht die Dozentin deutlich, indem sie die Altersgruppen der 0 – 3jährigen separat von den 4 – 6/7jährigen Kindern mit den Teilnehmer/innen behandelt und bearbeitet.

In der Veranstaltung wird altersspezifisch folgender These nachgegangen:

Können nach „außen“ gerichtete Aktivitäten in den Bildungs- und Erziehungsprozessen „verlangsamt“ (entschleunigt) werden, um die Intensität und die Nachhaltigkeit der erzielten Bildungs- und Erziehungseffekte zu entwickeln und damit eine Bindungsqualität zu erhöhen?

Die Dozentin setzt sich u. a. folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- „Verlangsamung“ von Bildung und Erziehung in einer immer „schneller“ werdenden Gesellschaft,
- Was geht ihnen als Erzieher/in, was geht dem Kind zu schnell? Wo und wann braucht es „Entschleunigung“? Was kann ich weglassen, um „langsamer“ zu werden? Gibt es auch Dinge und Situationen, wo ich etwas hinzufügen muss, um langsamer zu werden? - eine Alltagsanalyse mit didaktisch-methodischen Anregungen, Hilfestellungen zur Planung und Gestaltung in unseren Einrichtungen?

Referentin/Dozentin: Frau Andrea Beger, Staatlich anerkannte Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Termine der Veranstaltung:

- 08.11.2019: für die Erzieher/innen der **Kindergärten**
- 09.11.2019: für die Erzieher/innen der **Kinderkrippen und Kindertagespflege**

Zeiten: jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltungen:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: jeweils 26 €

1.3. Vom Säugling zum Schulkind – Kleinst- und Kleinkindererziehung im Umbruch

Fortsetzung von 2018

Die kindliche Entwicklung von der Geburt bis zum Schuleintritt zu begreifen und zu verstehen, ist ein komplexes Feld bio-psycho-sozialer Bedingungen und Prozesse. Dabei besitzen emotionale, kognitive und motivationale Fragen eine besonders exponierte Bedeutung. Die Dozentin macht an praktischen Beispielen und gestalterischen Darstellungen über Film und Video deutlich, dass es durch die Kenntnis der „modernen Wissenschaften“ wie Neurologie oder Neuropsychologie heute wesentlich besser gelingt, Lern-, Wahrnehmungs- und Verhaltensabläufe zu verstehen, zu organisieren und pädagogisch zu gestalten. Wer individuelle und differenzierte Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit auch uns besonders im Sinne einer solchen individuellen und differenzierten Förderung in seiner Einrichtung, mit seinen Kindern betreiben will, kommt an diesen Erkenntnissen und damit am Inhalt dieser Veranstaltungen nicht vorbei.

Das Thema wird modulhaft aufgebaut und organisiert sich über 5 Veranstaltungen, wovon drei in 2018 und zwei in 2019 stattfinden werden. Thematisch sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

1. Neuropsychologische und –biologische Prozesse im kindlichen Entwicklungsverlauf

2. Entwicklung von Wahrnehmung und Denken im kindlichen Entwicklungsverlauf, Darstellung und Diskussion zu Störungsbildern, die uns in der täglichen Praxis begegnen
3. Emotionales und Soziales im kindlichen Entwicklungsverlauf und deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Emotionalität
4. Der Zusammenhang von Bindung und Bildung

Referentin/Dozentin: Frau Prof. Dr. Eva-Mia Coenen

Termine der Veranstaltungen:

Modul 1 – 13.06.2018

Modul 2 – 26.09.2018

Modul 3 – 13.11.2018

Modul 4 – 30.01.2019

Modul 5 – 14.02.2019

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 € pro Modul

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss dieser Modulreihe und der Teilnahme an allen 4 Veranstaltungen ein qualifiziertes Zertifikat des Kompetenzzentrums der EUBIOS-Akademie.

1.4. Partizipation - Beteiligung unter drei Jahren – Wie ist das möglich?

Partizipation ist ein Schlüssel zu Bildung, zu erlebter Demokratie und einem Würdevollen Miteinander. Aber wie können wir Partizipation mit den Jüngsten realisieren? Kinderparlament, Beschwerdebriefkasten, Kinderrat, ... all das sind keine Methoden für Kinder unter 3 Jahren.

Die beiden praxiserfahrenen Dozentinnen laden Sie ein, selbst eine achtsame, beteiligungsorientierte Fortbildung zu erleben. Gemeinsam wollen wir auf Erkundungstour gehen und uns fragen, welche Kompetenzen die Jüngsten zur Partizipation mitbringen. Alltägliche in der Praxis erlebte Situationen sollen mit der „Lupe“ der Partizipation betrachtet werden.

Referenten/Dozenten: Frau Simone Kühnert,
Dipl. Soz. Päd., Erwachsenenfortbildner (DV),
EU- Zert Auditorin M.A.;
Frau Ulrike Czech, BA Soziale Arbeit

Termine der Veranstaltungen: Modul 1: 02.09.2019

Modul 2: 03.09.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 34 € pro Modul

1.5. Lernen – ein Kinderspiel?

Von Aussprüchen wie: „Die spielen ja nur.“, bis zu: „Das Spiel ist die Arbeit des Kindes.“ gibt es vielerlei, was Menschen über das kindliche Spiel zum Ausdruck bringen. Weder das eine noch das andere trifft das kindliche Spiel wirklich. Spielen bedeutet für die Kinder Lernen. So wird Lernen zum (Kinder-)Spiel. Die Spielfähigkeit als eine kindeigene, lebensnotwendige Ausdrucks- Erfahrungs- und Erlebniswelt muss verstärkt aufgebaut werden, um Kindern ihren ursprünglichen Reichtum an Ausdrucksverhalten und den vielfältigen, damit verbundenen Lernmöglichkeiten (wieder)erlebbar zu machen.

Die Dozentin wendet sich diesen Problemen und Fragen sehr praxisnah zu und hat sich vorgenommen, mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte zu bearbeiten:

- Spiel als Entwicklungs- und Lernprozess
- Spieltätigkeit der einzelnen Entwicklungsphasen
- Schlussfolgerungen für die pädagogische Arbeit

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 11.09.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

1.6. Soziale und emotionale Kompetenzen stärken – wie gelingt das im pädagogischen Alltag?

Wir alle – Eltern, Erzieher/innen und alle an der Bildung und Erziehung der Kinder Beteiligten – wünschen sich selbstbewusste, durchsetzungs- und kontaktfähige Kinder, die mit sich selbst und anderen behutsam, sozial verantwortungsvoll umgehen, die Empathie und Gefühl zu entwickeln in der Lage sind. Das klingt gut und leichter, als es im pädagogisch-erzieherischen Alltag bewusst umzusetzen ist. Deshalb wenden sich die praxiserfahrenen Dozenten den Bedingungen und Aufgaben zu, die insbesondere in den ersten Lebensjahren der Kinder zu beachten, zu bewältigen bzw. zu schaffen sind, um die sozialen und emotionalen Kompetenzen zielorientiert und nachhaltig zu entwickeln.

Durch einen abwechslungsreichen Methodenmix werden sich die Dozenten in zwei Veranstaltungen mit einem fundierten Bild zur sozialen und emotionalen Entwicklung auch für andere Entwicklungs- und Bildungsbereiche auseinandersetzen. Dabei spielt sowohl die verbale als auch nonverbale Kommunikation und Interaktion eine ebenso große Rolle wie der Aspekt der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um sich über das eigene soziale und emotionale Erleben und Verhalten sowie das von Kindern und ihrem wechselseitigen Einfluss bewusst zu werden. Schließlich geht es darum, situationsangemessene und kindgerechte Möglichkeiten der Unterstützung zu finden.

Schwerpunkte der Veranstaltungen sind u.a.:

- Theorie der sozialen und emotionalen Kompetenzentwicklung im Kindesalter und Vermittlung neuropädagogischer Grundlagen,
- Theorie der psychosozialen Grundbedürfnisse (nach Grawe) und praktische Möglichkeiten des Umgangs mit Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Verhalten von Kindern,
- dialogischer Austausch und Übungen zur Stärkung der eigenen Selbst- und der Fremdwahrnehmung sozialer und emotionaler Kompetenzen,
- praxisorientierte Vermittlung von Fördermöglichkeiten zur Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen im Kindesalter (u.a. kindliches Spiel),
- Vermittlung eines personenzentrierten Ansatzes in der Arbeit mit Kindern (u.a. Grundhaltungen, Gesprächsführung, Technik der Verbalisation emotionaler Erlebnisinhalte).

Referenten/Dozenten: Frau Franziska Schönfelder,
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A. / Ergotherapeutin und
Herr Toni Fröhlich,
Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A. / Klinischer Sozialarbeiter M.A.

Termine der Veranstaltungen: Modul 1: 23.11.2019
Modul 2: 30.11.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 € pro Modul

1.7. Leise und stille Kinder: Wenn Aggressionen und Hilfeschreie nicht laut genug sind!

Lautes, aggressives und nach außen“ gerichtetes Verhalten von Kindern ist in unseren Einrichtungen „angekommen“! und nicht mehr selten. Konzepte, die dieses Verhalten zum Gegenstand haben und Konzepte, wie man solchem Verhalten begegnen kann, haben „Konjunktur“. Doch neben diesen Kindern und Erscheinungen gibt es auch „stille“ und „leise“ Kinder und seien wir ehrlich, oftmals fallen solche Kinder aus dem Fokus unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Sie sind eben leise und still, machen keine Probleme, sind unauffällig.

Doch halt! Auch diese Kinder bedürfen unserer besonderen Aufmerksamkeit und Förderung. Die praxiserfahrende Dozentin wendet sich beiden „Verhaltenstypen“ zu – den aggressiven und lauten gleichermaßen wie den stillen und leisen. In dieser Veranstaltung wird gezeigt, wie diese Kinder unterstützt und motiviert werden können und wie eine gesunde Gesprächskultur gefördert wird. Es werden die Gründe für Aggressionen, Schüchternheit und Hilfestellungen für den pädagogisch-erzieherischen Alltag der Kinder in unseren Einrichtungen gezeigt und erörtert. Praktische Übungen stehen bei dieser Veranstaltung im Mittelpunkt.

Wesentliche Inhalte sollen sein:

- Gründe für aggressive oder schüchterne Kinder, für aggressives und schüchternes Verhalten,
- Unterstützungsmöglichkeiten und die Motivation stiller Kinder,
- Maßnahmen zur Förderung einer „gesunden“, sinnstiftenden Gesprächskultur,
- Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten für den pädagogischen Alltag
-

Referentin/Dozentin: Frau Jacqueline Hofmann, Dipl. Soz. Päd. (FH)

Termin der Veranstaltung: 06.05.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

1.8. Spiele zur Entwicklungsunterstützung des Kindes und Förderung der Bewegung

Unwidersprochen ist heute, dass Bewegung zahlreiche positive, stimulierende und prägende Wirkungen auf die körperliche, psychische, seelische und soziale Gesundheit des Kindes haben. Deshalb kommt der Bewegungserziehung in den Kindertagesstätten ein hoher Stellenwert im Tagesablauf zu. Durch regelmäßige Bewegungsangebote sind die Kinder, so auch die praktischen Erfahrungen, ausgeglichener, belastbarer und reaktionsflexibler. Zentral für die Bewegung ist im elementarpädagogischen Bereich das Spiel und die mit dem Spiel verbundenen Wirkungen. Mit dem Spiel, auch und besonders dem Bewegungsspiel, entdeckt das Kind die Welt und sich selbst. Aber auch Erzieher/-innen profitieren von regelmäßig stattfindenden Bewegungsangeboten in ihrer Einrichtung.

Der sich auf die Bewegungstheorie und –praxis der Kindheitspädagogik spezialisierte Dozent gibt neben Einblicken in die derzeitig laufende Diskussion aus der Elementarpädagogik vor allem vielfältige Anregungen und Beispiele für die Umsetzung in den Kindertageseinrichtungen. Folgende Schwerpunkte will der Dozent mit den Teilnehmer/innen umsetzen:

- Wirkungen von Bewegung auf die Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder und auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Erzieher/innen,
- Förderung gesunder Lebensstile durch Bewegungserziehung im Alltag der Kindertageseinrichtungen,
- große und kleine Spielideen zur regelmäßigen Bewegungserziehung
- Beweglichkeit und Kraft, Bewegungspausen für Zwischendurch

Referent/Dozent: Herr Alexander Keßler, MA Sportwissenschaftler, Diplompädagoge und Sport in Kindertagesstätten

Termin der Veranstaltung: 09.02.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

1.9. Mit Sport durch die Jahreszeiten

Kinder nehmen aktiv und verändernd ihre Umwelt wahr. Und so ist es nicht verwunderlich, dass Kinder sehr sensibel auch das Wetter und die damit im Zusammenhang stehenden Jahreszeiten wahrnehmen. Sie – die Jahreszeiten – faszinieren die Kinder ungemein und sie bieten in ihrer Vielfalt für die Bewegung (den Sport/dem Spiel) eine Vielzahl an Möglichkeiten. Sport treiben kann man in jeder Jahreszeit treiben und passend dazu gibt es jede Menge Spielideen, die sich ohne großen Aufwand umsetzen lassen. Der sich auf die Bewegungstheorie und –praxis der Kindheitspädagogik spezialisierte Dozent gibt neben Einblicken in die derzeitige laufende Diskussion aus der Elementarpädagogik vor allem vielfältige Anregungen und Beispiele für die Umsetzung in den Kindertageseinrichtungen.

Folgende Inhalte sollen mit den Teilnehmer/innen erarbeitet werden:

- Sport und Bewegung in den vier Jahreszeiten,
- jahreszeitspezifische Spielideen und zwar für Drinnen und Draußen,
- Spielideen kreativ und selbst gestaltet,
- Sportfeste zu allen Jahreszeiten – Ideen und Vorschläge.

Referent/Dozent: Herr Alexander Keßler, MA Sportwissenschaftler, Diplompädagoge und Sport in Kindertagesstätten

Termin der Veranstaltung: 07.09.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

1.10. Fortbildungsreihe **„Sicherung des Kindeswohls“**

Die Sicherung des Wohl unserer Kinder ist und bleibt eine sehr eine komplexe, komplizierte und sich ständig neu stellende Aufgabe und Herausforderung für die Fachkräfte der Bildung, Erziehung und Betreuung in unseren Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Diese Modulreihe führt die Veranstaltungen zum Thema „Kinderschutz ganz praktisch“ weiter und konzentriert sich vor allem auf die besonderen Situationen, mit denen die Erzieher/innen „vor Ort“ konfrontiert werden.

Das Thema wird modulhaft aufgebaut und organisiert sich über 5 Veranstaltungen, die thematisch folgende Schwerpunkte besitzen:

Modul 1: Was wenn eine Kindertageseinrichtung selbst kindeswohlgefährdend agiert?

Die Arbeit in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vollzieht sich immer konkret und aktuell unter bestimmten strukturellen, personellen und Bedingungen der konkreten Ausstattung. Was bedeutet es, wenn Personal selbst kindeswohlgefährdend agiert, wie gestalten sich solche Ereignisse und Geschehnisse konkret? Was kann und muss man

tun, um nicht in solche Situationen zu geraten? Hier braucht es professionelle Hilfe und die theoretische und praktische Kenntnisse sowie Verfahren. Die Dozenten bieten für diese schwierige und sensible Aufgabe ein Instrumentarium an und unterbreiten praktische Hilfsangebote.

Referentin/Dozentin: Frau Juliane Vogt, Vogt Consulting, Diplomsozialpädagogin

Termin der Veranstaltung: 07.03.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr Modul 1: 35 €

Modul 2: Was wenn Eltern „überbehütend“ sind – Helikoptereltern im Kinderschutz und bei der Sicherung des Kindeswohls von heute?

„Überbehütung“ kann zur massiven Beeinträchtigung der Entwicklungschance des Kindes führen. Überhütung – sog. Helikoptereltern – sind so selten nicht mehr in einer Zeit, in der die sog. „Vollkasko-mentalität“ also die Abschirmung vor jeglichen „störenden“ Einflüssen oder Ereignissen Konjunktur hat. Die Dozenten wenden sich sowohl aus psychologischer als auch aus der sehr praktischen Sicht den Lebenswelten dieser Kinder/Familien zu, skizzieren Anhaltspunkte (Indizien) und Symptomatiken eines solchen elterlichen Verhaltens und erarbeiten ganz praktische Möglichkeiten zur Unterstützung sowohl für die Eltern zur Überwindung solchen Verhaltens als auch für die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen. „Gelingende“ Elternarbeit an diesem Gegenstand „festgemacht“ zieht sich wie ein roter Faden durch diese Veranstaltung.

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 03.04.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr Modul 2: 40 €

Modul 3: Ich bin ein Kind psychisch kranker Eltern

Es ist so, selten nicht mehr, dass Kinder Eltern haben, die psychisch krank sind. Haben wir uns in der Vergangenheit sehr oft mit dem umgekehrten Fall beschäftigt, wendet sich der praxiserfahrene Dozent den Fragestellungen zu was passiert, wenn die Eltern psychisch krank sind, welche (Aus-)Wirkungen dies hat auf die Entwicklung dieser Kinder und wie können wir diesen Kindern mit den Mitteln der Bildung, der Erziehung und Betreuung in unseren Einrichtungen helfen und was hat das alles zu tun mit dem Kindeswohl bzw. dessen Gefährdung. Im Zentrum stehen der Weiterbildungsveranstaltung stehen u. a. folgende Aspekte bzw. Fragen:

- psychische Erkrankungen der Eltern als Risikofaktor für die gesunde Entwicklung von Kindern,
- die häufigsten Erkrankungsarten und deren Spezifik in der Übersicht,
- Auswirkungen psychischer Erkrankungen bei den Eltern auf die Persönlichkeits- und Individualitätsentwicklung des Kindes,
- Optionen und Konzepte des pädagogischen Handelns,

- Wie können Erzieher/innen das Kind und evtl. die Eltern unterstützen und wo liegen hier die Grenzen?

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termin der Veranstaltung: 11.04.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 35 €

Modul 4: Wie können Kinder stark gemacht werden?

Die Arbeit der Erzieher/innen bei der Entwicklung von Selbstbewusstsein, Ichkompetenz „Stärke“. Nicht erst sein Kinderrechtskonvention diskutieren die Fachkräfte in unseren Einrichtungen und in der Kindertagespflege die Fragen, wie können Kinder „stark“ machen, wie können wir sie sinnstiftend an ihrer eigenen Entwicklung beteiligen und so unterstützen, dass alle Entwicklungschancen auch wirklich genutzt und aktiviert werden können. Diese Fragen haben auch immer zugleich eine präventive Seite des Schutzes, des Schutzes vor gefährdenden Einflüssen. Die Dozenten entwickeln in einem „Methodenkoffer“ geeignete Konzepte für Partizipation, Beteiligung und Teilhabe mit dem Blick und dem Ziel, Kinder „stark“ zu machen, sie in die Lage zu versetzen, nein zu sagen, schwierige Lebenssituationen produktiv zu bewältigen und lebensbejahend ihre eigene Biografie zu gestalten.

Referentin/Dozentin: Frau Katja Sturm, Fachreferentin Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Sachsen e.V.

Termin der Veranstaltung: 07.05.2019

Zeit: 09:30 – 15:30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr Modul 4: 35 €

Modul 5: Kindesmisshandlungen aus kriminalistischer Sicht

Das Thema Kindeswohlgefährdungen bzw. -misshandlungen besitzt in der Erziehungspraxis in unseren Einrichtungen und der Kindertagespflege einen sehr hohen Stellenwert. Nicht nur weil der Gesetzgeber hier klare Vorgaben und Erwartungen formuliert hat, sondern weil die Erzieher/innen für jedes einzelne Kind sich die Frage stellen müssen, was können wir tun, um solche Erscheinungen wie Misshandlungen, Vernachlässigungen oder Missbräuche an unseren Kindern vermieden werden. Dabei spielt die Einschätzung und Bewertung strafatbestandlicher Zustände eine nicht unwesentliche Rolle. Was ist nun nach Gesetz ein Straftatbestand? Dies wird die Dozentin, die sich über 33 Jahre, mit Kindesmisshandlungen aus kriminalistischer Sicht befasst hat, in den Mittelpunkt ihrer Veranstaltung stellen. Sie wird klar machen, wo der Gesetzgeber seine „Grenzen“ zieht und wo wir ansetzen müssen, um auszuschließen,

dass Kinder Schaden nehmen. Eine z. T. völlig andere Sichtweise als die (sozial)pädagogische oder medizinische wird die Teilnehmer/innen erwarten.

Referentin/Dozentin: Frau Gina Graichen, Kriminalistin (Kommissarin Courage)

Termin der Veranstaltung: 04.11.2019

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr Modul 5: 35 €

Die Teilnehmer/innen erhalten nach Abschluss dieser Modulreihe und der Teilnahme an mindestens 4 Veranstaltungen ein qualifiziertes Zertifikat des Kompetenzzentrums der EUBIOS-Akademie.

1.11. Naturpädagogik - Naturerfahrungen drinnen und draußen

Um Umweltbildung oder Naturpädagogik im Alltag mit Kindergruppen einzubinden, muss es nicht immer ein kompletter Tag im Wald sein. Es gibt eine Vielzahl von Methoden, welche sich ohne große Vorbereitung unterwegs oder sogar in der Einrichtung durchführen lassen. Nach einer kurzen Einführung in die Umweltbildung und der notwendigen Thematisierung von Regeln und Grenzen bei Aufhalten im Wald, dem Umgang mit Insekten, aber auch mit Werkzeugen werden zahlreiche Spielanleitungen präsentiert und praktisch erprobt. Das Angebot eignet sich für einzelne und Gruppen, für jüngere und ältere Kinder. Die dargestellten Methoden entsprechen letztendlich allen Bildungsbereichen des Sächsischen Bildungsplanes. Die erfahrene Pädagogin hat sich zum Ziel gesetzt, neben einigen grundlegenden Einführungen vor allem praktische Beispiele und Variationen der für die Gestaltung der Umweltbildung und -erziehung sowie naturpädagogischer Aktivitäten mit den Teilnehmer/innen zu erarbeiten.

Referentin/Dozentin: Frau Krauß Antje, Magister Erziehungswissenschaften

Termin der Veranstaltung: 18.05.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 28 €

1.12. „Kräuterwerkstatt“ - Kräuter mit Kindern entdecken, erleben und verarbeiten

Naturerfahrungen allgemein und Erfahrungen im Umgang mit „Kräutern“ insbesondere erlangen nicht nur als Lebenshaltung (wieder) eine Renaissance, sondern haben auch für die kindliche Entwicklung eine nicht zu überschätzende Bedeutung. Das Bewusstsein zur und die Kenntnisse über die Natur pädagogisch aufbereitet bei unseren Kindern zu entwickeln und zu gestalten, sind das Anliegen der praxiserfahrenen Dozentin. Ganz praktische Möglichkeiten aus dem Alltag werden erschlossen und die Implementierung dieses Naturbewusstseins und der Kenntnisse über (Natur-)Kräuter in den pädagogischen Alltag bei der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes werden den Teilnehmer/innen nahe gebracht. Der Dozentin kommt es vor allem darauf an, methodisch-didaktisch die Veranstaltung so zu organisieren, dass diese Naturerkenntnisse und -erfahrungen für die „kindliche Lebenswelt und -gestaltung“ entwicklungsfördernd eingesetzt werden können. Essen, Gesundheit und Wohlbefinden (vgl. Leitkategorie des Bildungsplanes im Bereich der Somatik) sind tragende Gedanken für die Dozentin. Begleiten Sie die Dozentin auf dem Weg von J. W. Goethe: „Die Natur ist das einzige Buch, das auf allen Blättern großen Gehalt bietet.“

Schwerpunkte werden dabei sein:

- gelungener Transfer in den Betreuungsalltag der Erzieher mit immer wieder neuen Ideen der Referentin
- Hemmschwellen senken mit Kräutern zu arbeiten
- Vielfalt und Kreativität in der Umsetzung des Bildungsplans steigern

Referentin/Dozentin: Frau Michèle Weidlich, Diplomsozialpädagogin

Termin der Veranstaltung: 29.06.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 €

1.13. Kindern zuhören und beteiligen – gelebte Kinderrechte im Kita-Alltag

Wie zeigen Kinder, dass sie mitbestimmen wollen und wie zeigen Erzieher/innen, dass ihnen die Bedürfnisse und die Positionen von Kindern wichtig sind? Worüber sollen Kinder mitbestimmen und wo ist Mitbestimmung eher nicht angezeigt oder gar kontraproduktiv im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess? Wie können die Impulse und Positionen von Kindern – gerade in belastenden Momenten in Kita-Alltag – verstanden und im Interesse von Kindern (und den Erwachsenen) umgestaltet werden und welche Formen der altersgemäßen Partizipation gibt es? Was verlangt Partizipation von Kindern und was von einem Team, um eine echte, ehrliche Mitbestimmung entwickeln und garantieren zu können? Was heißt es konkret, wenn wir heute vom Weg von der Zusammenarbeit zu einem Miteinander sprechen und welche Strukturen und auch von Mitsprachmöglichkeiten für die Kollegen/innen sind zu schaffen? Wie kann dabei ein kindgemäßes Beschwerdemanagement aufgebaut werden, und wie können wir die Erzieher/innen unterstützen, die Hinweise der Kinder im beiderseitigen Interesse und der Qualitätsentwicklung aufzunehmen? Fragen über Fragen auf die die praxiserfahrene und in der Thematik exponierte ausgewiesene Dozentin mit den Teilnehmer/innen nach produktiven und anwendbaren Antworten und Konzepten sucht.

Referentin/Dozentin: Frau Barbara Leitner, Journalistin, Coach CNVC, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Termin der Veranstaltung: 19.06.2019

Zeit: 09:00 – 15:30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 35 €

1.14. Verhaltens(un)auffällige Kinder – schwierige Kinder – gibt es sie wirklich oder macht jedes Verhalten Sinn?

Kindliches Verhalten ist vielfältig und manchmal für die pädagogischen Fachkräfte herausfordernd. Plötzlich „flippt“ Paul aus, schüttelt wild mit den Armen und Beinen, weint, tritt gegen Bauklötze, Anne schreit und läuft weg. Claudia wirft ihren Teddy gegen die Wand. Tränen fließen, der Lärm schwillt an und nun fordert Carsten auch seine (Be-) Achtung und Aufmerksamkeit. Liegt in einem solchen Verhalten ein tieferer Sinn und eine gute Absicht, so zu handeln? Die erfahrene Dozentin geht auf diese und ähnliche Fragen ein, erarbeitet mit den Teilnehmer/innen Handlungs- und Reaktions-, vielleicht sogar Präventionsmuster. Wie können wir das Gruppengeschehen so beeinflussen und die Mitwirkung der Kinder so steuern, dass solche oder ähnliche Situationen möglichst gar nicht erst entstehen und wenn sie entstanden sind, möglichst zeitnah befriedet werden können. Das schließt den Blick auf die Ressourcen der pädagogischen Fachkräfte ebenso ein, wie sie sich im Sinne des Selbstschutzes im belastenden Alltag bewegen und verhalten sollten. Die praxiserfahrene Dozentin, die seit vielen Jahren auf diesem Gebiet arbeitet, nimmt sie mit in die Welt der verhaltens (un-) auffälligen Kinder und entwickelt in den beiden Modulen Konzepte und gibt Hinweise für die Arbeit „vor Ort“.

Referentin/Dozentin: Frau Barbara Leitner, Journalistin, Coach CNVC, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Termine der Veranstaltungen: Modul 1 – 17.06.2019
Modul 2 – 18.06.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 09:00 – 15:30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 35 € pro Modul

1.15. „Stille Störungen bei Kindern“ – ein Seminar für Praktiker und für die Praxis

Was sind „stille Störungen“, wie erkennt man sie möglichst frühzeitig, Aufgaben und Herausforderungen, denen sich die Erzieher/innen stellen müssen. Die Dozentin, eine erfahrene Supervisorin und Heilpädagogin reflektiert über die Ursachen und Verstärkungen derartiger „stillen Störungen“, Diagnosetechniken für Depressionen, Angststörungen, Mutismus und Störungen im sprachlichen Bereich werden dargelegt und

symptomatisch erörtert. Grundinformationen zu gestörten Ess-, Schlaf- und Ausscheidungsverhalten werden behandelt. Praxisnah gibt die Dozentin Hilfe- und Unterstützungshinweise für die Erzieher/innen zum Umgang mit „stillen Störungen“. Dass dabei auch und besonders die Anliegen und Fragen der Teilnehmer/innen eine wesentliche Bedeutung einnehmen, liegt an der dialogischen Form der Veranstaltung.

Referentin/Dozentin: Frau Martina Meixner Supervisorin, Pädagogin,
Hochbegabtenpädagogin

Termin der Veranstaltung: 12.11.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 40 €

1.16. „Scheidungskinder“ - Kinder mit getrennten Eltern

Wenn 2017- 123.563 Kinder in Deutschland von Scheidungen und Trennungen betroffen sind, nimmt es nicht Wunder, dass es in nahezu jeder Kindertageseinrichtung Kinder gibt, deren Eltern sich scheiden lassen, Kinder, die mit einem geschiedenen Elternteil leben oder einen Stiefelternteil haben. Den zweiten leiblichen Elternteil sehen sie entweder unregelmäßig oder nur wenige Male im Monat, ab und zu oder gar nicht mehr. Erzieher in den Einrichtungen werden immer wieder mit Kindern konfrontiert, die in „Teil- oder Stieffamilien“ leben. So ist es unabdingbar, dass Erzieher/innen über die besondere Lebenssituation dieser Kinder informiert sein müssen, dass sie über die speziellen Probleme, insbesondere die rechtlichen und psychologischen dieser Kinder und ihrer Eltern Kenntnisse besitzen sollten. Diese Modulreihe wendet sich genau diesen Problemkreisen zu und wird von zwei praxiserfahrenen und in der Sache ausgewiesenen Dozenten sehr anschaulich und erkenntnisreich gemeinsam mit den Teilnehmer/innen behandelt.

Modul 1 Rechtliche und justiziable Aspekte für die Eltern und Kinder bei Trennung und Scheidung

- Rechtliche Grundlagen von Trennung und Scheidung
- Umgangsrecht und Sorgerecht – Gestaltung von Umgangs- und Sorgerechtsangelegenheiten für Eltern und Kinder
- Abholberechtigungen in der Kita nach Trennung und Scheidung
- Besonderheiten bei Elterngesprächen
- Rechte und Pflichten der Sorgeberechtigten auf der Grundlage des Betreuungsvertrages.

Referentin/Dozentin: Frau Dr. jur. Marion Heine

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Termin der Veranstaltung : 11.11.2019

Ort der Veranstaltungen:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

Modul 2 Pädagogische und psychologische Aspekte für Eltern und Kinder bei Trennung und Scheidung

Im Mittelpunkt der gemeinsamen Arbeit stellt der praxiserfahrene Dozent u. a. folgende Aspekte:

- Motive von Trennung und Scheidung
- Phasen von Trennung und Scheidung
- Handlungen und Reaktionen der Beteiligten auf Trennung und Scheidung

Geklärt werden die Fragen, welche Faktoren für das Verarbeiten und Einarbeiten in die eigene Biografie hilfreich sind und welche diese Prozesse eher erschweren.

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termin der Veranstaltung: 14.11.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltungen:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

1.17. „Das haben wir doch immer so gemacht!“

Lust auf Veränderungen in der pädagogischen Arbeit? Gemeinsam werfen wir auf dieser Veranstaltung einen entwicklungspsychologischen Blick auf die „Ja, aber“ des Alltags in den Kindertageseinrichtungen, die noch zu häufig neue Ansätze des Miteinanders behindern. In den Blick nehmen wir dabei nicht nur die Klagen über die Rahmenbedingungen („Wenn doch der Personalschlüssel besser wäre...“) und die Standardsätze in der täglichen Arbeit mit Kindern („Jedes Kind braucht seinen Mittagsschlaf“), sondern auch die gängigen Argumente in der Gestaltung einer sinnstiftenden Zusammenarbeit mit Eltern („.. die nie mit uns an einem Strang ziehen wollen“). Die Kitas und Horte stehen vor großen Herausforderungen. Die traditionelle Industriegesellschaft mit ihrem Wunsch nach einförmigen „allseits gebildeten Persönlichkeiten“ wird durch die Wissensgesellschaft abgelöst, die kreative, unkonventionelle und unternehmerische Menschen braucht. Der Individualismus (manchmal auch der Egoismus) nimmt zu. Familiäre Strukturen verändern sich, werden fragilen, flexibler und einfach anders. Es spiegelt sich das in den Kindertageseinrichtungen wider, was wir allerorten feststellen, wir werden internationaler und interkultureller. Die neuen Technologien, Medien und das Internet sind selbstverständliche Bestandteile des Lebens geworden. Gleichzeitig wächst der Bildungsdruck, der selbst die Allerkleinsten nicht in Ruhe spielen lassen will. „Überwachte Kindheit“, so lautet der Übergriff für das Phänomen, wie die Erwachsenen von heute die Kinder mit den Methoden von gestern auf das Leben von morgen vorbereiten wollen und dabei scheitern. Gemeinsam werfen wir einen kritischen Blick auf aktuelle Bilder aus Kindertageseinrichtungen und Horten. Diskutiert werden dabei alte und neue Ansätze von Raumgestaltung, Gruppenformen und Tagesabläufen. Ziel des in der Thematik exponierten ausgewiesenen Dozenten, der ein gleichnamiges Buch hierzu geschrieben hat, ist es, den traditionellen Formen des gruppen- und angebotsorientierten Lernens beziehungsorientierte Ideen moderner pädagogischer Alltagsgestaltung entgegenzusetzen.

Referent/Dozent: Herr Prof. Dr. Malte Mienert, Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie

Termin der Veranstaltung: 03.06.2019

Zeit: 09:00-15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: Altes Schützenhaus, Zwickauer Straße 37, 08412 Werdau

Teilnahmebeitrag: 30,00 €

1.18. „Kinder im Strudel des Bildungswahns“ – pädagogische Arbeit zwischen Selbstbildungsprozessen der Kinder und den Bildungsgesprächen/-erwartungen Erwachsener/der Eltern

In den Bildungsplänen der Bundesländer, also auch bei uns in Sachsen wird der Selbstbildungsprozess der Kinder als zentral beschrieben. Dieses Bildungsverständnis entspricht den modernen Erkenntnissen aus Entwicklungspsychologie, Pädagogik und Hirnforschung und kann als Vorbild auch für Schulen und weiterführende Bildungseinrichtungen dienen. Viele Erzieher/innen fragen sich jedoch, wie sich das mit den Alltagsanforderungen in einer Kindertageseinrichtung verbinden lässt. Dürfen die Kinder jetzt machen, was sie wollen? Reicht es für die Bildung und Erziehung der Kinder aus, wenn sie den ganzen Tag nur spielen? Sollte man die Kinder nicht doch motivieren, sich auch mit Sachen zu beschäftigen, an denen sie zunächst keinen Spaß haben? Und darf man das überhaupt? Und was ist mit der Schule später? Besonderen Druck erleben dabei viele von Seiten der Eltern, die diesem Bildungsverständnis sehr kritisch gegenüberstehen. "Wieder nur gespielt - oder auch etwas gelernt?!", mit solchen Aussagen stellen diese die Bildungs- und Erziehungsarbeit in den Kindertageseinrichtungen infrage. In der Veranstaltung schaut sich der in der Thematik ausgewiesene und praxiserfahrene Dozent das Lernen der Kinder genauer an. Es wird kritisch geprüft, wieviel Selbstbildung möglich und wieviel Fremdbildung notwendig ist. Mit den Teilnehmer/innen werden Ideen entwickelt, wie das kindliche Lernen in der Kindertagesstätte zu befördern ist und was dabei die Aufgaben der Erzieher/innen sind. Den Befürchtungen der Eltern und Möglichkeiten, wie diesen Befürchtungen zu begegnen ist, widmet der Dozent besondere Aufmerksamkeit.

Referent/Dozent: Herr Prof. Dr. Malte Mienert, Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie

Termin der Veranstaltung: 27.09.2019

Zeit: 09:00-15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung: „Ratssaal“ des Landratsamtes Zwickau, Königswalder Str.18, 08412 Werdau

Teilnahmebeitrag: 30,00 €

1.19. „Frühe Kindheit: Auf den guten Start kommt es an!“

Es ist heute eine wissenschaftlich gesicherte und durch die Praxis bestätigte Tatsache, dass die ersten Jahre in der Entwicklung des Kindes von ganz wesentlicher und entscheidender Bedeutung sind für die gesamte Biografie. Hier werden sozusagen die Grundlagen gelegt für das künftige Leben. Es nimmt deshalb nicht Wunder, wenn in der Bildung, Erziehung und Betreuung in dieser frühen Etappe kindlicher Entwicklung ein hohes Maß an Professionalität vorhanden sein soll

und eingefordert werden muss. Der praxiserfahrene und in der Thematik exponiert ausgewiesene Dozent nimmt die Teilnehmer/innen mit in diese sensible Phase, gibt Einblicke in die aktuellen Erkenntnisse und vermittelt vor allem praktische Erfahrungen für die Gestaltung und Organisation einer pädagogisch förderlichen Arbeit. Die Veranstaltungen sind modulhaft aufgebaut und haben folgende Schwerpunkte:

1. Modul:

Meilensteine in den ersten 3 Jahren

- Idee der Meilensteine
- Entwicklungsbereiche Motorik/Wahrnehmung/Denken/Sprache/Soziale Beziehungen/Selbstregulation/Gefühle

2. Modul:

Auf die Familie kommt es an: Familienkonstellationen, die Rolle der Väter, Folgen von Vernachlässigung, Misshandlung und Missbrauch

- Mutterschafts- und Vaterschaftskonstellationen
- Anforderungen an die Elternschaft, besondere Belastungsfaktoren bei Kind oder Eltern
- Stand der Vaterforschung

3. Modul:

Krisen bewältigen: Regulationsstörungen, exzessives Schreien, Schlafprobleme, entwicklungsangemessenes Trotzen

- Unterschiede zwischen normaler Entwicklung und Auffälligkeit/Störung Ursachen, Verläufe und Reaktionsmöglichkeiten bei den jeweiligen Störungen

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termine der Veranstaltungen: Modul 1 – 09.03.2019
Modul 2 – 30.03.2019
Modul 3 – 11.05.2019

Zeit: jeweils von 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 € pro Modul

1.20. AD(H)S – professioneller Umgang mit AD(H)S – Kindern im pädagogischen Alltag

ADHS/ADS ist eine der häufigsten Diagnosen im Kinder- und Jugendalter. Fast in jeder Klasse oder Gruppe finden sich Kinder, die unter einer Störung von Aufmerksamkeit, Impulskontrolle und/oder Psychomotorik leiden. Kaum eine andere Störung wird aber auch so kontrovers diskutiert und bewertet. Neben ungerechtfertigten Überhöhungen finden sich auch Bagatellisierungen, die dieser „Diagnose“ nicht gerechtfertigt sind. Leider finden oft genug diese Kontroversen auf dem Rücken der Betroffenen und deren Eltern statt. Der praxiserfahrene und im Gegenstand exponiert ausgewiesene Dozent vermittelt in dieser Veranstaltung störungsbezogenes Wissen sowie Strategien für die alltägliche pädagogische Arbeit mit „Zappelphilipp und Co“.

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termin der Veranstaltung: 19.09.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 € pro Modul

1.21. Sprachförderung in der Kindertageseinrichtung – der „**Erzähltisch**“ lässt Geschichten lebendig werden

Ob im Kindergarten, der Kinderkrippe, der Kindertagespflege oder im Hort die Förderung in der Sprache und die Entwicklung von Sprachfähigkeiten der Kinder ist eine allgegenwärtige und eine sehr wichtige, weil kindliche biografieprägende Aufgabe für alle Erzieher/innen.

Deshalb macht es viel Sinn über die Methoden- und Mittelkreativität einer zielgerichteten und effektiven Sprachförderung nachzudenken und praktisch umzusetzen. Die Dozentin führt uns ein in einen solchen (neuen) methodisch-didaktischen Ansatz, und sie zeigt, wie über das Vorlesen einer Geschichte Sprache und Sprachverständnis gefördert werden können. Sie stellt uns den „Erzähltisch“, die „Erzählkiste“ vor und vermittelt den Teilnehmer/innen, wie mit diesen „Instrumenten“ für die Kinder eine begreifbare Welt entstehen kann, die sich ständig erweitert, sich anders darstellt oder neu „gebaut“ wird. Das Kind wird in der Tat „Konstrukteur seiner selbst“. So wird Wortschatz aufgebaut und erweitert, der, ist er ausreichend (aus-) geprägt, wieder Wirkungen auf die grammatische Gestaltung der Sprache des Kindes besitzt. Dass mit dieser „Kiste“/diesem „Tisch“ auch Wirkungen auf das aktive Zuhören, das (nach-)erzählen und die Fähigkeiten des Beobachtens verbunden sind, wird den Teilnehmer/innen durch die Dozentin überzeugend nachgewiesen und demonstriert.

Referentin/Dozentin: Frau Damaris Uhlig, Staatlich Anerkannte Logopädin
Reha-Fachklinik EUBIOS, Zertifizierte Legasthientrainerin

Termin der Veranstaltung: 12.02.2019

Zeit: 09:00 – 13:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

1.22. Sprachauffälligkeiten – Prävention – Erkennung – Intervention – Nachsorge in Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege

Sprache und Sprachentwicklung ist heute unwidersprochen ein ganz wesentliches, biografieprägendes Element kindlicher Entwicklung. Mit Sprache erschließt sich das Kind die Welt, seine eigene (innere) und die ihn umgebende (äußere). Was aber, wenn die

sprachliche Entwicklung nicht so verläuft, wie es idealtypisch sein müsste, wenn sich Auffälligkeiten in der Sprache zeigen oder Verzögerungen vorhanden sind. Die praxiserfahrene Dozentin widmet sich mit den Teilnehmer/innen dieser Problematik, die nach letzten Erhebungen an Häufigkeit und Vielfalt nicht unwesentlich verstärkt und ausgeprägt haben.

Die Dozentin nähert sich dem Thema in drei Schritten:

1. Prävention - der Sprachbaum

Hier reflektiert die Dozentin die Sprache von Kindern mit ihren vier Bereichen - Artikulation, Wortschatz, Grammatik, Kommunikation - und bezieht die grundlegenden Fähigkeiten - Hören und die Feinmotorik - ein.

2. Intervention

Behandelt werden die Phänomene Sprachentwicklungsverzögerungen, und es werden ihre Prognosen sowie Möglichkeiten der Früherkennung mit den Teilnehmer/innen bearbeitet. Diese gemeinsame Arbeit wird entwicklungs- und altersspezifisch geleistet:

- bei Kindern unter 3 Jahren,
- bei Kindern ab 3 Jahren und
- bei Kindern ab 7. Lebensjahr

3. Nachsorge:

Die Dozentin geht im dritten Teil der Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmer/innen der Frage nach: Wie können Eltern und die Erzieher/innen Sprache fördern? Dabei kommt es hier vor allem darauf an, praktische Beispiele zu behandeln und Hinweise zum Einsatz bestimmter Materialien (Büchern und Spielmaterial) zu geben, die unkompliziert und einfach im pädagogischen Alltag angewendet werden können.

Referentin/Dozentin: Frau Damaris Uhlig, Staatlich Anerkannte Logopädin
Reha-Fachklinik EUBIOS, Zertifizierte Legasthietrainerin

Termin der Veranstaltung: 21.03.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

1.23. „Einschulungskriterien“ – Ich mache mich schlau für die Schule?

Die Dozentin ist eine erfahrene Medizinerin, die sich dem Thema aber nicht (nur) unter medizinischen Gesichtspunkten nähert. Wer kennt nicht die Diskussion unter den Eltern, ist mein Kind auf die Schule gut vorbereitet? Oder: Wer hat nicht schon solche Diskussionen unter den Professionellen/den Erzieher/innen mitverfolgt, in denen die Frage eine Rolle gespielt hat, haben wir alles getan, um Kinder aus den Kindertageseinrichtungen der Schule optimal („schulreif“) vorbereitet zu „übergeben“? Die Dozentin widmet sich dem Thema „Einschulungskriterien“ unter ganzheitlichem Aspekten und hat sich zum Ziel gesetzt, mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte zu erarbeiten und zu diskutieren:

- Schulreife – was ist das, welche Kriterien und Indikatoren sollte man beachten (körperliche/biologische, emotionale/psychische, geistige, soziale, sprachliche).
- Wer stellt die „Schulreife“ fest und was spielt hier der Einschulungstest für eine Rolle, was prüft dieser Test überhaupt ab?
- Welche Rolle kommt den Erzieher/innen bei der Vorbereitung zum Einschulungstest übernehmen, müssen/sollen die KITA`s auf den Einschulungstest vorbereiten?
- Der Fall ist eingetreten, es wird eine „Zurückstellung“ geben – was ist zu tun und wie geht es weiter?

Referentin/Dozentin: Dipl.-Med. Sabine Vetter,
Ärztliche Leitung Reha-Fachklinik EUBIOS

Termin der Veranstaltung: 02.04.2019

Zeit: 09:30 – 11:30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 18 €

1.24. Die Stimme - unser wichtigstes Instrument zum Zugang zu Sprache, Musik und Kunst

Die Teilnehmer/innen an der Veranstaltung erhalten eingangs einen Überblick über die Entwicklung der Stimme von der Geburt bis zum Stimmwechsel. Der praxiserfahrene und in der Thematik exponiert ausgewiesene Dozent skizziert die drei Phasen der Mutation und reflektiert über die Stimmgruppen nach der Mutation. Praktisch üben sich die Teilnehmer/innen in der musikalischen und methodischen Analyse von verschiedenem Liedgut für unterschiedliche Altersstufen und entwickeln praxisbezogene Angebote. Dabei erhalten die Teilnehmer/innen Einblick über die vielfältigen Möglichkeiten, sog. Elementarinstrumente und unterschiedliche Begleitinstrumente im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess der Kinder einzusetzen.

Wenn Sie möchten, können Sie einen USB-Stick oder eine SD-Card für Ihre private Speicherung der Tonaufnahme (unbearbeitetes Material) mitbringen bzw. sich das bearbeitete Material per E-Mail-Anhang zusenden lassen.

Referent/Dozent: Herr Gert Zuckerriedel, Diplommusiklehrer, Musiker und Erfinder diverser musikpädagogischer Instrumente

Termin der Veranstaltung: 17.05.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

1.25. Vom Sprechrhythmus zum Hiphop und zum „einfachen“ Kinderlied

Die Teilnehmer/innen dieser Veranstaltung werden durch den praxiserfahrenen Dozenten eingeführt in die „Kraft“ von Rhythmen und lernen durch eigene praktische Übungen die vielfältigen Möglichkeiten kennen, rhythmische Sequenzen zu nutzen, um den Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess der Kinder im Alltag positiv zu stimulieren und zu beeinflussen. Dass es dabei nicht immer nur um rhythmische Musik gehen muss,

sondern die Sprache ebenso eine exponierte Rolle einnehmen kann, wie einfache Geräusche, wird den Teilnehmer/innen sehr plastisch und praxisnah vermittelt.

Wenn Sie möchten, können Sie einen USB-Stick oder eine SD-Card für Ihre private Speicherung der Tonaufnahme (unbearbeitetes Material) mitbringen bzw. sich das bearbeitete Material per E-Mail-Anhang zusenden lassen.

Referent/Dozent: Herr Gert Zuckerriedel, Diplommusiklehrer, Musiker und Erfinder diverser musikpädagogischer Instrumente

Termin der Veranstaltung: 15.03.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

1.26. Aller Anfang ist schwer – jeder Abschied auch! – Eingewöhnungskonzepte für Kinder und Eltern

Die effektive und kindgemäße Gestaltung der „Eingewöhnung“ von Kindern in die Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege ist ein wichtiges Qualitätsmerkmal zeitgemäßer frühkindlicher Bildung, Erziehung und Betreuung. Mit dem Wissen, wie wichtig sichere Bindungen für die Entwicklung des Kindes sind, gewinnt gerade die Anfangszeit an Bedeutung für die weitere pädagogische Arbeit mit Kindern und ihren Eltern. Eingewöhnung gelingt, wenn sich Kinder wohl und geborgen fühlen, wenn ihnen die Bezugspersonen vertraut sind. Es braucht Zeit, bis das Kind zur pädagogischen Fachkraft eine gelingende Beziehung aufgebaut hat. Ob sich eine qualitätsbewusste, bindungsorientierte Beziehung entwickelt, hängt von vielfältigen Bedingungen ab. Die praxiserfahrene Dozentin stellt in der Veranstaltung nicht nur differenzierte Konzepte vor, sondern erarbeitet mit den Teilnehmer/innen ganz praktische Vorstellungen zur Umsetzung „vor Ort“. Schwerpunktmäßig werden folgende Aspekte gemeinsam bearbeitet:

- Qualitätskriterien des Eingewöhnungsprozesses in Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflege,
- Der Zusammenhang und die Dialektik von Bindung und Eingewöhnung,
- Was ist und wie gestaltet man eine „Willkommenskultur“ in der Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege?
- theoretische und praktische Fragen der Planung und Dokumentation des Eingewöhnungsprozesses,
- Wie soll/muss/kann man die Eltern im Eingewöhnungsprozess der Kinder begleiten?
- Entwicklung von Vorstellung verschiedener Eingewöhnungskonzepte und ihre praxisorientierte Umsetzung.

Referentin/Dozentin: Frau Anke Ludwig, Diplomsozialpädagogin

Termin der Veranstaltung: 02.02.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 28 €

1.27. Bauen und Konstruieren – technische und mathematische Bildung in der frühkindlichen Entwicklung

Bauen und konstruieren sind grundlegende Bedürfnisse von Kindern, die wir Erwachsenen nicht nur sehr oft teilen, sondern die wir bei den Kindern fördern, entwickeln und steuern sollen. Sog. „Bauecken“ oder „Bauräume“ in unseren Einrichtungen sind keine Seltenheit mehr und spielen in den pädagogischen Konzepten eine nicht unwesentliche Rolle. Es lohnt sich also, dieses pädagogische Anliegen des Bauens und Konstruierens zielgerichtet und bewusst in unseren Einrichtungen umzusetzen und die hierfür notwendigen Bereiche/Räumlichkeiten adäquat zu gestalten. Die praxiserfahrene Dozentin zeigt, dass Bauen eine Tätigkeit ist, die Kinder schon früh selbst können (wollen). Sie entwickeln im Bauen und Konstruieren Selbständigkeit, sie produzieren etwas und sich selbst und sie gestalten ihre Umwelt aktiv und wirksam um. Ein „produzierte“ und „erdachtes“ Bauwerk ist sicht-, greif- und vorzeig-bar und somit ein Erfolgserlebnis auch und besonders bei der Entwicklung von Selbstbewusstsein und Stolz.

Neben den emotionalen und volitiven Fähigkeiten werden auch das Verständnis für naturwissenschaftliche, insbesondere physikalische und mathematische Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten gefördert und entwickelt. Die modernen pädagogischen und angrenzenden Wissenschaften (wie etwa die Neuropädagogik) sagen uns klar, dass diese Art der Beschäftigung (Bauen und Konstruieren) sehr wirksam dazu beitragen kann, dass Kinder nachhaltig abstraktere Strukturen zu verstehen und abstrakter zu denken in der Lage sind. Die Dozentin wird sehr eindrucksvoll mit den Teilnehmer/innen diese Potenziale darstellen und zu heben versuchen. Sie wendet sich dabei gestalterischen Fragen ebenso zu wie methodischen und ganz praktischen:

- Welche Baumaterialien sollte man einsetzen?
- Wieviel Baumaterial und welcher Beschaffenheit ist pädagogisch sinnvoll?
- Welche Anforderungen sollten die räumlichen Gegebenheiten erfüllen?
- Bauen und Konstruieren – welche Tageszeit und wie lange ist hierfür effektiv zu planen?

Die Dozentin definiert den/die Erzieher/in als Lernbegleiter/in, der/die angehalten ist, die „Alltagsbrille“ abzulegen und sich bewusst zu werden, welche Aspekte und Facetten des Lernens in diesem Bereich stecken. Dass es dabei auch um selbstreflexive Momente geht, liegt in der Natur der Sache.

Referentin/Dozentin: Frau Anke Ludwig, Diplomsozialpädagogin

Termin der Veranstaltung: 13.11.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 26 €

2. Themen zur Umsetzung der einzelnen Bildungsbereiche des Sächsischen Bildungsplanes

2.1. Sprachförderung bei den Allerkleinsten mit Mimik und Gestik

Sprache ist ein Schlüssel zur „Welterkenntnis und -eroberung“ für unsere Kleinsten. Mit Feinfühligkeit, Achtsamkeit und vor allem Fröhlichkeit schließen wir gemeinsam mit den Kindern dieses „Tor“ auf. In der Veranstaltung kommt es der Dozentin darauf an, ihre in langjähriger Arbeit auf diesem Gebiet gesammelten Erfahrungen so auf- zu bereiten, dass sie für die Teilnehmer/innen praktisch tauglich sind und praxisnah in die eigene Arbeit integriert werden kann.

Als Schwerpunkte der Veranstaltung bietet die Dozentin an:

- die (sieben) Grundbedürfnisse der Kinder und die sich daraus ableitende Sprachangebote für unsere Kleinsten – was fördert die Sprachentwicklung im Kleinstalter,
- Sprache und Bindung sowie Sprache und Bewegung eine unauflösliche Dialektik – Möglichkeiten, Formen und Beispiele aus und für den pädagogischen Alltag (Anregungen für Spiel u.a.m.),
- den Sprach- und Wortschatz entwickeln mit Stimme, mit Mimik, mit Gestik, mit Licht und Schatten, mit diversen „Spielmaterialien“,
- Lust auf Sprache und Sprechen wecken und dies mit allen Sinnen.

Referentin/Dozentin: Frau Andrea Beger, Staatlich anerkannte Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Termin der Veranstaltung: 14.09.2019

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 26 €

Bitte bringen Sie für praktische Übungen eine Taschenlampe mit.

2.2. Das Buch als Schatz für die Bildung und Erziehung entdecken – mit Büchern den Erziehungsalltag gestalten

In jeder Kindertageseinrichtung gibt es Bücher. Sie gehören wie selbstverständlich dazu. Wir lesen aus ihnen unseren Kindern vor, die Kinder schauen sich die Bücher an, malen in ihnen oder erschließen sich mit anderen Sinnen den Gegenstand „Buch“.

Ist das aber schon alles, was Bücher an pädagogisches Potenzial „liefern“ können, was wir als Erzieher/innen aus den Büchern „herausholen“ können? Die praxiserfahrene Dozentin meint, Bücher sind unermessliche „Schätze“ für die Bildungs- und Erziehungsarbeit, die gehoben und genutzt werden sollten. Diese Überzeugung stellt die Dozentin in das Zentrum der Veranstaltung. Welche Möglichkeiten können sich Erzieher/innen mit dem Medium Buch erschließen? Welche methodischen und didaktischen Potenziale sollte man aktivieren? Wer diesen Schatz Buch heben will, wer es zielgerichtet und klug für die Bildungs- und Erziehungsarbeit einsetzen möchte, braucht Wissen darüber, was das Buch bei Kindern auszulösen vermag. Und die Dozentin redet dann mit den Teilnehmer/innen über Empathie, Faszination, Phantasie, Kreativität, Gefühle, Selbstbewusstsein und –wahrnehmung.

Die Dozentin

- gibt ihnen methodische und didaktische Anregungen sowie Hinweise für die Auswahl und den Einsatz von Büchern,
- führt sie ein in die „Eigenproduktion“ kleiner Bücher für den Alltag in unseren Einrichtungen,
- nimmt sie mit in die „Übergänge“ zwischen Schrift und Bild und stellt deren Eigenständigkeit dar und vor allem
- vermittelt sie didaktisch-methodische Erfahrungen beim Einsatz und im Umgang mit dem Schatz Buch und mit dem Lesen von Büchern – sie bewegt sich mit den Teilnehmer/innen dann in den Prozessen und Kategorien wie u. a. Ausdruckstärke, Begeisterung, Stimmeinsatz, Neugier, Dialog und Buch

Referentin/Dozentin: Frau Andrea Beger, Staatlich anerkannte Erzieherin,
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)

Termin der Veranstaltung: 20.09.2019

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 26 €

2.3. Was Kinder im Hort „horten“ können? – ein hortspezifischer Ansatz

Kinder brauchen Horte: Orte, in denen sie sich aufgehoben, geschützt fühlen. Eltern brauchen Horte, die sie familienergänzend unterstützen. Die Schule braucht Horte, um Kindern sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Warum fühlen sich dann die Horte (noch) als Anhängsel? Warum ist Hortarbeit und die Kooperation der Beteiligten so schwer? Der Hort darf nicht der verlängerte Arm der Schule sein, sondern soll helfen „leben zu lernen“ und in diesem Sinne Anregungen geben.

Die praxiserfahrene Dozentin wendet sich u. a. folgenden zentralen Schwerpunkten zu:

- Entwicklungsaufgaben der Kinder im Hortalter,
- Ziele und Prinzipien, Formen und Methoden der Hortarbeit,
- praktische Umsetzungsmöglichkeiten.

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 20.03.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

2.4. Gesunde Ernährung und Bewegung in Kindereinrichtungen

Bewegungsmangel und Ernährung, die der Gesundheit entgegensteht bzw. für selbige nicht förderlich ist, stehen in einem direkten, kausalen Zusammenhang. Beides, Bewegungsmangel und falsche bzw. fehlerhafte Ernährung, werden zunehmend zu einem immer größeren Problem sowohl für die gesamte Gesellschaft, vor allem aber auf der individuellen Ebene – soll heißen auf der Ebene des einzelnen Kindes und des/der einzelnen Erzieher/in. Um den vielbeklagten Folgen von Bewegungsmangel und der Fehlernährung vorzubeugen, gilt es die Wechselwirkung zwischen Ernährung und Bewegung bewusst zu erfassen, aufzubereiten und zu gestalten. Hierbei spielen der Spaß an Bewegung und die Lust an gesunder Ernährung eine exorbitante Rolle zur Motivation des Ganzen. Der sich auf die Bewegungstheorie und –praxis für Kindertageseinrichtungen spezialisierte Dozent gibt neben grundlegenden Einblicken in die wissenschaftliche Diskussion eine Vielzahl praktischer Anregungen für die Umsetzung „vor Ort“. Im Mittelpunkt stehen für die Veranstaltung folgende Schwerpunkte:

- Ursachen und Folgen von Bewegungsmangel bei Kindern und Erwachsenen (Erzieher/innen),
- gesunde Ernährung – Ernährungsformen,
- Zusammenhang zwischen Ernährung und Bewegung,
- Spiele und Ideen zu Ernährung und Bewegung.

Referent/Dozent: Herr Alexander Keßler, MA Sportwissenschaftler, Diplompädagoge und Sport in Kindertagesstätten

Termin der Veranstaltung: 26.01.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

2.5. Spiele zur Förderung der Sozialkompetenz in der Gruppe

Bewegung hat eine hohe und nachhaltige, oftmals biografiegestaltende Wirkung auf die Entwicklung und Stabilisierung Sozialkompetenz eines Kindes. Kooperationsvermögen, Gruppenverständnis, Rücksichtnahme, Toleranz, geistige und psychische Reaktionsvermögen oder diszipliniertes Regelverständnis sind hier nur beispielhaft genannte sog. Kernkompetenzen. Wie genau sich über die Bewegungserziehung die Sozialkompetenz entwickeln lässt, will der für die Bewegungserziehung in Kindertageseinrichtung speziell ausgebildete Dozent den Teilnehmer/innen in dieser Veranstaltung vermitteln. Folgende Schwerpunkte sind geplant:

- Wirkungen von Bewegung auf die Entwicklung und Stabilisierung der Sozialkompetenz der Kinder,
- Was sind Kooperationsspiele und deren Wirkungen auf die Sozialkompetenz der Kinder,
- Ideen der Erlebnispädagogik und deren Wirkungen für die Entwicklung der Sozialkompetenz – praktische Beispiele,
- Kleine Spielideen für die Entwicklung und Stabilisierung den sozial kompetenten Umgang miteinander und mit sich selbst.

Referent/Dozent: Herr Alexander Keßler, MA Sportwissenschaftler, Diplompädagoge und Sport in Kindertagesstätten

Termin der Veranstaltung: 04.05.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 25 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

2.6. „Kreativitäts- und Sinneswerkstatt“ - Ein Baustein in der frühkindlichen Entwicklung.

Wissenschaftliche Erhebungen bestätigen immer wieder, dass das kreative Gestalten und Spielen ein wichtiger Baustein in der frühkindlichen Entwicklung ist. In diesen Veranstaltungen sollen Grundlagen zur Thematik gelegt werden. Der praxiserfahrene wird mit den Teilnehmer/innen gemeinsam versuchen, die uns allen wesenseigene, „ursprüngliche“ Kreativität wieder zu entdecken, sie sozusagen wieder „zu uns zu holen“. Es wird sein Anliegen sein, Rahmenbedingungen (Zeit, Raum, Projekt), Einflussfaktoren und Impulse zum Erwerb kreativpädagogischer Kompetenzen gemeinsamen während der praktischen Arbeit zu erkennen und vor allem die Wichtigkeit der sensiblen und zielorientierten Begleitung der Kinder für die „Wiederentdeckung“ der Kreativität zu vermitteln.

„Weniger ist mehr - Materialvielfalt ist alles!“. So lautet seine Devise. Das Spiel mit verschiedensten Materialien, wie zum Beispiel Farben und Formen, stellt für ihn die größte Bedeutung in der Entwicklung unserer Kinder dar. Hier kommt es ihm darauf an, Ihnen praktische Beispiele zu vermitteln, wie man die Kreativität bei Kindern weckt und erhält.

Da der Dozent wesentlich einen entwicklungstheoretisch und -psychologisch affinen Ansatz seinen Veranstaltungen zugrunde legt, ist es stringent, dass er drei Entwicklungsabschnitte, die sich aus dem Bildungsplan in Sachsen und auch dem Gesetz ableiten lassen, thematisiert:

1. der Dozent wird mit ihnen in einem Workshop „Materialspiel“ ein Angebot Kreativpädagogik für die Kinder von 0 bis 3 Jahren“ gestalten,
2. der Dozent wird mit ihnen in einem Work-Shop „Material-Spiele“ ein Angebot der Kreativitätspädagogik für Kinder von 4 – 6 Jahren gestalten,
3. der Dozent wird mit ihnen in einem Work-Shop „Kreativ-Spiel“ ein Angebot für die Kreativitätspädagogik Kinder ab 7 Jahre gestalten.

Referent/Dozent: Herr Frank Pliefke,
Kreativpädagoge/Kunst- und Ausdrucksmalpädagogik

Termin: 16.03.2019 - 1. Workshop „Kinder 0-3 Jahre“,

Termin: 22.06.2019 - 2. Workshop „Kinder 4-6 Jahre“,

Termin: 26.09.2019 - 3. Workshop „Kinder ab 7 Jahre“

Die Veranstaltungen sind einzeln buchbar.

Zeit: jeweils 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 €

2.7. Technikbildung - technische Bildung im Kindergarten und Hort

Wie kommt der Strom in die Steckdose? Woraus besteht ein Computer? Wie funktioniert ein Fotoapparat? Was passiert, wenn ich telefoniere? Diese und andere Fragen sind Teil der Lebenswelt von Kindern. Doch wie kann es gelingen, komplexe Vorgänge, technische Geräte und Herstellungsprozesse anschaulich und kindgerecht zu gestalten und so zu vermitteln, dass Kinder Interesse für Technik entwickeln?

Die Veranstaltung führt uns ein in die Welt der Technik und legt den Fokus auf alltagsorientierte, kind- und altersgerechte Methoden, die die Erzieher/innen in den Einrichtungen problemlos und ohne großen (technischen) Aufwand praktisch anwenden und durchführen können. Die praxiserfahrene Dozentin führt mit den Teilnehmer/innen Experimente durch und gibt einen Aus- und Einblick in die pädagogischen Grundlagen früher naturwissenschaftlich - technischer Bildung.

Referentin/Dozentin: Frau Schöne Sylvia, Dipl. Soziologin

Termin der Veranstaltung: 14.05.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 26 €

2.8. Liederwerkstatt - mit Kindern musikalisch durch den Sächsischen Bildungsplan

Die Teilnehmer/innen erarbeiten sich einen Kanon „alter“ und „neuer“ Kinderlieder für verschiedene Altersgruppen und stellen für ausgewähltes Liedgut Angebote für die tägliche Praxis in den Kindertageseinrichtungen von der Kinderkrippe über den Kindergarten und dem Hort auf. Wie kann man sich ein unbekanntes Lied mit einfachen Mitteln erschließen, und wie kann man freudbetont mit Kindern im musikalischen Bereich so arbeiten, dass ein wesentlicher Beitrag zum Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag des Sächsischen Bildungsplanes geleistet werden kann – das sind Ziel und Anliegen des praxiserfahrenen und im Thema ausgewiesenen Dozenten.

Wenn Sie möchten, können Sie einen USB-Stick oder eine SD-Card für Ihre private Speicherung der Tonaufnahme (unbearbeitetes Material) mitbringen bzw. sich das bearbeitete Material per E-Mail-Anhang zusenden lassen.

Referent/Dozent: Herr Gert Zuckerriedel, Diplommusiklehrer, Musiker und Erfinder diverser musikpädagogischer Instrumente

Termin der Veranstaltung: 13.09.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

2.9. „Wie sag ich´s dem Kinde“ – Ernährungskommunikation zwischen Kindern, Eltern und Einrichtung

Das Reden über Ernährung ist genauso wichtig, wie die Ernährung selbst. Das gilt nicht nur im Rahmen der Wissens-, und Kompetenzvermittlung an die Kinder, sondern ebenso bei Gesprächen mit Eltern. Gelegentlich bestehen auch Unsicherheiten, ob man bestimmte Auffälligkeiten den Eltern mitteilen sollte oder ob das bereits eine unerlaubte Einmischung in private Dinge ist. Eine klare Kommunikation schafft klare Strukturen, Verantwortlichkeiten und Verlässlichkeit für alle Beteiligten im Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess unserer Kinder. Dies betrifft insbesondere das Aufstellen und Beibehalten von Regeln. Gemeinsam wollen wir die häufigsten Problemstellungen im Bereich der Ernährung und deren Kommunikation erörtern. Zur Veranstaltung sollten Sie Beispiele für alltägliche Probleme in der Kommunikation mit Kindern und Eltern bei Ihrer Tätigkeit ebenso vorbereiten, wie Fragen zur Ernährung, auf diese können wir im Verlauf des Seminars individuell eingehen. Der erfahrene und im Thema ausgewiesene Dozent nimmt die Teilnehmer/ innen mit auf dem Weg zu folgenden Schwerpunkten:

- der Weg zu einer gelingenden themenbezogenen Kommunikation und deren Akteure,
- Fehler in der Kommunikation und Ursachenzuschreibung,
- der Ton macht die Musik – themen- und gegenstandsbezogene Regeln aufstellen und beibehalten,
- Ernährungsempfehlungen kommunizieren, Rat-(Schläge) sind keine Dogmen,
- Strukturierung des gemeinsam erarbeiteten Materials und Ableitung von möglichen Lösungsansätzen für die Arbeit in den Einrichtungen

Referent/Dozent: Herr Mario Mantwillat, Diplom-Ökotrophologe, Lebensmittelprüfer und Ausbilder im Bereich Hauswirtschaft

Termin der Veranstaltung: 13.04.2019

Zeit: 09:00 – 13:45 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 €

2.10. Gesunde Ernährung in der Krippe und Kindertagespflege – Freude am gesunden Essen im Kleinkindalter

Ernährung und Essen sind hochsensible Bereiche in der Bildung, Erziehung und Betreuung unserer Kinder, vor allem im Spannungsfeld zwischen Kind, Eltern und Einrichtung. Die Qualität des Essens kann viel entscheiden und vor allem für die Entwicklung des Kindes prägende Bedeutung annehmen. Für die pädagogischen Fachkräfte ist es wichtig, die Grundlagen einer kindgerechten Ernährung zu kennen, um die Entwicklung der Kinder zu unterstützen.

Der praxiserfahrene Dozent setzt in seiner Veranstaltung u. a. folgende inhaltliche Schwerpunkte:

- die Besonderheiten und besondere Ernährungsweisen (vegan, vegetarisch u.a.) für unsere Kinder,
- was, wann und wieviel – die Dosis und die Zeit macht´s – Portionsgröße, Nährstoff- Vitamingehalte,
- Ernährung im Spannungsfeld zwischen Kinder – Eltern – Einrichtung
- Braucht eine Einrichtung eine Ernährungs- bzw. eine Essens- oder Verpflegungskonzeption?

Referent/Dozent: Herr Mario Mantwillat, Diplom-Ökotrophologe, Lebensmittelprüfer und Ausbilder im Bereich Hauswirtschaft

Termin der Veranstaltung: 15.06.2019

Zeit: 09:00 – 13:45 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 €

2.11. „Zu Tisch, es gibt Ritalin“ – Der Einfluss der Ernährung auf Kinder mit ADS/ADHS

Aufmerksamkeits-, und Hyperaktivitätsstörungen treten zunehmend bereits im Kindesalter auf. Besonders bei verhaltensauffälligen Kindern sind medikamentöse Therapien schnell zur Hand. Dabei bedenkt kaum jemand den Einfluss der Ernährung. Jedoch wirkt sich ADHS auf den Stoffwechsel sowie das Sozialverhalten der Kinder meist negativ aus. Die Auslöser dafür sind vielfältig, so kann eine gut gemeinte aber falsche Ernährung diese Erkrankung verstärken. Der praxiserfahrene Fachmann vermittelt den Teilnehmer/innen Möglichkeiten, wie sie mit einer richtigen Ernährung die Kinder unterstützen können, wie sie Persönlichkeit und Individualität des Kindes trotz ADHS effektiv und wirksam in seiner Entwicklung unterstützen können. Schwerpunkte setzt der Dozent:

- ADHS und der Einfluss auf Stoffwechsel,
- Besonderheiten der Ernährung bei ADHS-Kindern,
- Essen wir uns verhaltensauffällig?
- Wie kann Ernährung beruhigend wirken?
- aktuelle Erkenntnisse und Hilfestellung für pädagogische Fachkräfte

Referent/Dozent: Herr Mario Mantwillat, Diplom-Ökotrophologe, Lebensmittelprüfer und Ausbilder im Bereich Hauswirtschaft

Termin der Veranstaltung: 21.09.2019

Zeit: 09:00 – 13:45 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 €

2.12. Spielen mit Kindern unter 3 in Krippe und Kindertagespflege

Vollgestopfte Taschen herumschleppen, Kisten schieben, immer wieder genussvoll den Löffel auf den Boden fallen lassen. Das Tun kleinster/kleiner Kinder wirkt für den Beobachter oft merkwürdig, ziellos und sporadisch. Aber all diese wiederkehrenden „elementaren Spielhandlungen“ mit ganz einfachen Alltagsmaterialien sind Wege des Kindes, die Welt zu begreifen, sich die Welt zielgerichtet zu erschließen. „Material“ ist der Schlüssel zur Schatzkammer des Begreifens des „Ich“ und der „Welt“. Um das Interesse des Kindes zu wecken, braucht es pädagogisches Geschick und aktions-auslösende Impulse. Der magische Klang einer Blechdose oder das geheimnisvolle Rauschen einer Folie lösen Neugier aus, die zum spielerischen Erforschen der Dinge anregt. Diese Entdecker- und damit Entwicklungsprozesse des Kindes zielgerichtet zu unterstützen, sie entwicklungsfördernd zu gestalten, ist eine hohe Verantwortung und eine sinnstiftende pädagogische Aufgabe der Erzieher/innen. Sie werden der Veranstaltung von der praxiserfahrenen Dozentin mitgenommen, wie verschiedene Materialien sinnvoll in das kindliche Spiel eingebunden werden und wie elementare Spielhandlungen erkannt, begleitet und gefördert werden können.

Referentin/Dozentin: Frau Anke Ludwig, Diplomsozialpädagogin

Termin der Veranstaltung: 25.05.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 28 €

3. Themen zur Stärkung und Förderung der Leitungs- und Führungskompetenzen

3.1. Entwicklungsgespräche: Wie sage ich es „meinen“ Eltern?

Die Erziehung von Kindern ist von unterschiedlichen Meinungen und Standpunkten begleitet. Dabei ist es oft nicht leicht, wichtige Ergebnisse der täglichen Beobachtung der Kinder im Kindergarten, der Kinderkrippe oder dem Hort und deren Konsequenzen den Eltern verständlich nahe zu bringen. Gerade in diesem Bereich bergen Entwicklungsgespräche jede Menge Potential zur Entwicklung einer gemeinsamen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Andererseits ist die Entwicklung des Kindes

ein sehr sensibles Thema, auf welches Eltern unterschiedlich reagieren und das somit auch Konfliktpotential beinhaltet.

Die praxiserfahrene Dozentin will mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Vorbereitung und Aufbau des Entwicklungsgesprächs
- Probleme mit dem Kind – Probleme mit den Eltern – Wie gehe ich damit um?
- Aufgaben und Grenzen des Erziehers, der Erzieherin – Wie weit muss/darf ich gehen?

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 22.05.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

3.2. Red` nicht um den heißen Brei – effektive und wirksame Gesprächsführung

Das Gespräch ist sicher die alltäglichste und die selbstverständlichste Form im Informationsaustausch zwischen den Menschen und damit auch zwischen den Kindern und den Kindern mit ihren Erzieher/innen. Somit erscheint das Gespräch wohl auch als wichtigste Kommunikationsform. Die Entwicklung einer sinnstiftenden und offenen Gesprächskultur im Beruf steht jedoch unter einem bestimmten Fokus und bedarf der Bewusstwerdung und Reflexion eigener Kommunikations- und Steuerungs-mechanismen. Des Weiteren spielt die Zielsetzung und Planung im professionellen Gespräch eine wesentliche Rolle. Die Aneignung und Umsetzung bedarf allerdings der Übung gewisser Kommunikationstechniken, um den beruflichen Erfordernissen gerecht zu werden.

Die praxiserfahrene Dozentin hat vor, mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte zu bearbeiten:

- Vorbereitung und Aufbau von Gesprächen
- eigener Gesprächsstil
- Steuerung von Gesprächen durch Kommunikationstechniken, Übung

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 09.10.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

3.3. Elternabende einmal anders – Elternabende, die gewinnbringend sind für alle und Spaß machen!

„Ich muss zum Elternabend in den Kindergarten!“, so oder nur ein wenig anders ist die Einstellung nicht nur einzelner Eltern zum „Elternabend“. Er, der Elternabend gilt oftmals als Pflichtveranstaltung und damit –erfüllung. „Ich muss dahin!“. Es geht aber auch anders! Dies zu zeigen und praktisch zu demonstrieren, ist das Anliegen und das Ziel der praxiserfahrenen Dozentin in dieser Veranstaltung. Elternabende anregend und informativ zu gestalten, sie erlebnisreich und kommunikativ anzulegen, sie freudvoll und optimistisch aufzubauen, das ist die Zielsetzung, die die Dozentin gemeinsam mit den Teilnehmer/innen umzusetzen versucht. Wesentliche Inhalte der Veranstaltung sollen sein:

- Formen und Methoden der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung von Elternabenden,
- das „kreative“ und individuelle Element im Elternabend,
- die Sprache, die „Ansprache“ mit und zu den Eltern und die Kommunikation im Elternabend,
- Elternabend in der Praxis – Beispiele und exemplarische Arbeit.

Referentin/Dozentin: Frau Jacqueline Hofmann, Dipl. Soz. Päd. (FH)

Termin der Veranstaltung: 07.10.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 35 €

3.4. „Selbst – Sicher – Stark“ – Leitung und Führung in einer Kindertageseinrichtung

In der Leitung und Führung von Kindertageseinrichtungen und insbesondere im Umgang mit Eltern sind Kommunikation und Körpersprache sowie Selbstachtung und Wertschätzung allgegenwärtig und enorm ausschlaggebend für eine effektive und wirksame Tätigkeit. Wir erleben gute und konstruktive Kontakte, Gespräche und sind bestärkt. Wir erleben aber auch, schwierige Situationen, komplizierte Beratungen und Konflikte. Solche Situationen werfen Fragen werfen nicht nur auf, sondern lösen auch oftmals auf beiden Seiten Unzufriedenheit aus.

Die praxiserfahrenen und im Gegenstand ausgewiesene Dozentin nimmt die Teilnehmer/innen mit auf den Weg u. a. in folgende Problembereiche:

- Sie sind tagtäglich öffentlich präsent und müssen sich „zeigen“.
- Sie müssen sich klar und spontan positionieren und Ihre Meinung, Ihre Anregungen oder Forderungen präzise, sensibel und klar benennen können.
- Sie bemerken, wie innere Haltung, ganzheitliche Verfassung und nonverbale Körpersprache erheblichen Einfluss haben.

Wenn Sie dies für sich feststellen können, dass Sie diese Phänomene und Aufgaben professionell bewältigen wollen, dann sind Sie goldrichtig und herzlich eingeladen, in diesen prozessorientierten Seminartagen für eine kreative und ausdrucksorientierte Lernweise, mit ganzheitlichem Körpereinsatz achtsam zu werden, was Ihrem Selbstwert, Ihrer Sicherheit und Selbstwirksamkeit im beruflichen Alltag förderlich ist.

Referentin/Dozentin: Frau Simone Kühnert, Dipl. Soz. Päd., Erwachsenenfortbildner (DV), EU- Zert Auditorin

Termine der Veranstaltungen :

Modul 1 - 11.03.2019

Modul 2 - 12.03.2019

Modul 3 - 13.03.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: 09:00 – 16:00 Uhr

Ort der Veranstaltungen:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 32 € pro Modul

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

3.5. „Wir sind ein starkes Team! - Gemeinsam den roten Faden für die Qualitätsentwicklung finden“

Wo stehen wir bei der Entwicklung einer „guten“ Kindertageseinrichtung und der Gestaltung/Organisation eines „wirkungsvollen“, individualitäts- und persönlichkeitsfördernden Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozess? Und wo wollen wir in unserer Einrichtung und mit unseren Kindern hin? Was ist unsere Vision von einer guten, zeitgemäßen Kita, die wir alle teilen und für die gemeinsam zu arbeiten wir bereit sind? Wo liegen unsere Prioritäten und in welchen Schritten wollen wir zum gemeinsam vereinbarten Ziel vorangehen?

Wie kommunizieren wir beim Vorangehen miteinander – wenn es darum geht, Aufgaben zu verteilen, sich abzustimmen und die geleistete Arbeit einzuschätzen?

Und wie können Leiter/innen bzw. andere Fachkräfte Erzieher/innen begleiten, die Unterstützung brauchen, um auf dem Weg Schritt zu halten?

Fragen über Fragen auf die die praxiserfahrene und in der Thematik exponiert ausgewiesene Dozentin mit den Teilnehmer/innen nach produktiven und anwendbaren Antworten und Konzepten sucht.

Referentin/Dozentin: Frau Barbara Leitner, Journalistin, Coach CNVC, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Termine der Veranstaltungen:

Modul 1 – 26.08.2019

Modul 2 – 27.08.2019

Modul 3 – 28.08.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 09:00 – 15:30 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 35 € pro Modul

3.6. Die Leitung ist gefordert – die Leiterin als „Wissens-, Kenntnis- und Kompetenzvermittler/in“ an und in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Unstreitig: Leiter/innen sind gefragt in ihren Einrichtungen als Fachkraft für die Bildung, Erziehung und Betreuung junger Menschen. Unstreitig ist aber auch, dass sie als Leitungskraft Kompetenzen und Kenntnisse brauchen, um Teams zu führen, Mitarbeiter/innen zu coachen, ein Klima an und in den Einrichtungen zu „produzieren“, in denen Leistungen und Freude an der Tätigkeit zu wichtigen Entwicklungsfaktoren werden. Dieses komplexe und multivalente Anliegen umzusetzen, bedarf Kenntnisse und Kompetenzen darüber, wie man mit Mitarbeiter/innen Gespräche führt, Wissen vermittelt, Schulungen und Unterweisungen vorbereitet und auswertet oder auch Reden vor dem Kollegium so „hinbekommt“, damit nachhaltig bei den Mitarbeiter/innen etwas „hängen bleibt“. Die in der Thematik exponierte ausgewiesene und praxiserfahrene Dozentin greift dabei zurück auf Erkenntnisse der Hirnforschung und der neurobiologischen Didaktik und macht uns sehr praxistauglich deutlich, wie es uns gelingen kann, die Rolle der Leiter/innen auf diesem Gebiet zu stärken und zu entwickeln.

Referentin/Dozentin: Frau Bärbel Meinert, Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 28.11.2019

Zeit: jeweils von 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 35 €

3.7. „Mehr merken und behalten, ein Training für Gedächtnis und Konzentration“

Wer kennt das nicht, man sieht ein Gesicht und sucht nach einem Namen, man sucht einen Ort und kennt nur noch den Namen des Hotels, man hat eine Begebenheit ganz deutlich vor Augen, aber die Namen der Beteiligten sind in unserem Kopf wie „gelöscht“. Trotz der fast unerschöpflichen Möglichkeiten, Daten und Informationen technisch zu speichern, ist unser „Gehirn“ mit seinen Gedächtnisleistungen nicht überflüssig geworden.

Es ist notwendig und auch erforderlich, Fakten, Zahlen, Begriffe, Prozesse und Gegebenheiten, Personen u.v.a.m. im Gedächtnis zu behalten und hoffentlich jederzeit abrufbereit zu haben. Damit erhebt die Fähigkeit, sich derartige Informationen und Daten einzuprägen, zu „behalten“ und bei Bedarf auch ab- bzw. aufrufen zu können, zu einer Schlüsselqualifikation für jede Art geistigen Arbeitens. Die auf diesem Gebiet ausgewiesene und praxiserfahrene Dozentin hat sich im Stile/der Methode eines „Work-Shops“ vorgenommen, mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte zu bearbeiten:

- die Grundvoraussetzungen für besseres Behalten,
- wie funktioniert unser Gedächtnis,
- Gedächtnisstrategien – das Geheimnis der Superhirne.
- Namen, Gesichter, Fachbegriffe und Zahlen besser einprägen und behalten.

Referentin/Dozentin: Frau Bärbel Meinert, Diplompädagogin

Termine der Veranstaltungen: Modul 1 – 27.03.2019
Modul 2 – 28.03.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 € pro Modul

3.8. Konfliktgespräche mit Eltern erfolgreich gestalten

Für eine fachlich qualifizierte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist der Austausch mit den Eltern eine wesentliche und unverzichtbare Komponente erfolgreichen Arbeitens in der frühkindlichen Pädagogik. Solange keine Probleme auftauchen, ist dies in der Regel auch relativ leicht zu bewältigen. Gleichwohl sind in den letzten Jahren die Beziehungen zwischen den Einrichtungen, den Mitarbeiter/innen und den Eltern einer gewissen Wandlung unterworfen. Die Erwartungshaltung gegenüber den Erzieher/innen und den Einrichtungen bzw. Trägern wird geprägt vom gemeinsamen Ringen um eine möglichst optimale Bildung, Erziehung und Betreuung für unsere Jüngsten. Unterschiedliche Meinungen, konfliktreiche Auffassungen und differente Standpunkte sind deshalb normal, sind und bleiben jedoch eine Herausforderung für alle Beteiligten. Die in der Supervision und der Gesprächsführung erfahrene Dozentin führt die Teilnehmer/innen ein in die Kommunikationsgrundlagen, vermittelt unterschiedliche Gesprächs- und Fragetechniken und gibt praxisrelevante Hinweise und Anleitungen zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung mit „schwierigen“ Gesprächspartner/innen. Ziel ist es, nachhaltig und dauerhaft künftig selbstständig solche Gesprächssituationen „meistern“ zu können.

Referentin/Dozentin: Frau Martina Meixner Supervisorin, Pädagogin,
Hochbegabtenpädagogin

Termin der Veranstaltung: 24.06.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

3.9. „Kindertageseinrichtungen (Kindergarten, Kinderkrippe und Hort) professionell leiten“

An die Führung und Leitung von Einrichtungen der Kindertageseinrichtungen und Mitarbeiter/innen werden in den letzten Jahren immer mehr (als quantitative) und anspruchsvollere (als qualitative) Anforderungen gestellt.

In der Verantwortung der Leiterin/des Leiters liegt es, die Einrichtung so zu führen und zu entwickeln, dass der Bildungsplan gemeinsam mit den Eltern, den im Netzwerk Agierenden und vor allem mit dem Team so umgesetzt werden, dass für die uns

anvertrauten Kinder ein Optimum an Bildung, Erziehung und Betreuung entwickelt werden kann. Hierzu bedarf es eines hohen Maßes an Kompetenzen auf der Grundlage eines flexiblen und „belastbaren“ Konzeptes, das eine Symbiose herstellt zwischen den Vorgaben des Sächsischen Bildungsplanes, den konkreten Verhältnissen und Bedingungen an und in den Einrichtungen und der Persönlichkeit der Leiterin/des Leiters mit ihren Stärken, Kompetenzen und Habitus'. Dieses Konzept zu entwerfen, Umsetzungsstrategien zu erarbeiten und Evaluation zu organisieren, sind Anliegen und Ziel, denen sich der praxiserfahrene Dozent zuwendet. Dass dabei die Reflexion über die „Berufsrolle“ eine besondere Rolle spielt, macht der Dozent deutlich und wird in Reflexionsphasen mit den Teilnehmern/innen intensiv praktiziert.

Die Veranstaltungen sind modulhaft aufgebaut und haben u. a. folgende Schwerpunkte:

1. Modul:

- Selbstreflexion – die Bedeutung eigener Potenziale
- die verschiedenen Rollen im Team, das Teamgefüge
- der Umgang mit schwierigen Situationen

2. Modul:

- das Personalentwicklungskonzept – jeder bekommt die Mitarbeiter, die er verdient
- Mitarbeitergespräche kompetent führen
- Vertrauen gewinnen und Mitarbeiter motivieren
- Teamführung

3. Modul:

- Qualitätssicherung, Evaluation, Vernetzung
- Selbstfürsorge, Stressmanagement

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termine der Veranstaltungen: Modul 1 – 09.05.2019
Modul 2 – 06.06.2019
Modul 3 – 13.06.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 € pro Modul

3.10. Mitarbeitergespräche – Kommunikationstraining

Vom Wissen zum Handeln - individuell gestaltete Mitarbeitergespräche mit dem Schwerpunkt der wertschätzenden Gesprächsführung sind in der Theorie des Managements ebenso unbestritten wie sie auch in unseren Einrichtungen zum festen Bestand der Führungs- und Leitungstätigkeit geworden sind. Gleichwohl wissen wir auch, dass die Umsetzung nicht mit wenigen Schwierigkeiten und „handwerklichen“ Fehlern behaftet sein können. Die praxiserfahrene Dozentin bringt den Teilnehmer/ innen mit der sog. Sandwichtechnik ein Instrument nahe, wie im Rahmen von Kritik-äußerung die Vermeidung von Konflikten gelingen kann. Diese Technik wird mit den Teilnehmer/innen praktisch geübt. Zudem werden in typischen Gesprächssituationen in 2er Konstellationen konkrete Beispiele exemplarisch geplant, geübt und ausgewertet. Anwendung findet dabei unter die sog. transaktionale Analyse nach Dr. Eric Berne.

Referentin/Dozentin: Frau Aenne Dähne, Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 10.04.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

3.11. Körpersprache in der Kommunikation

Analog oder digital? Welche Form der Kommunikation wirkt stärker auf uns? Wie „erkenne“ ich den Anderen - und woran erkennt der Andere mich? Fremdbild und Selbstbild - das Johari - Fenster als Hilfe zum besseren Umgang mit sich selbst und anderen, das werden die Themen und Inhalte sein, die die erfahrene Dozentin mit den Teilnehmer/innen erarbeiten will. Schwerpunkte werden u. a. sein:

- Ursache - Wirkung in der Körpersprache,
- Woran erkenne ich die „Machtverhältnisse“ der an der Kommunikation beteiligten Partner - praktische Übungen?
- Welche Mimik und Gestik setze ich in welchen Kommunikationssituationen ein?
- Womit kann ich meine Körpersprache beeinflussen?

Referentin/Dozentin: Frau Aenne Dähne, Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 25.09.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

Bitte bringen Sie für das Kommunikationstraining einen Handspiegel mit.

4. Der Arbeitsplatz Kindertageseinrichtung – Anforderungen, Rechte und Pflichten

4.1. „Gesundheitsfragen, Kinderkrankheiten und Medikamentengabe in den Kindertagesstätten und der Kindertagespflege“

Wie reagieren die Erzieher/in und die Leiter/in einer Einrichtung angemessen und rechtssicher, wenn Eltern ihr Kind krank abgeben wollen? Was ist zu tun, wenn Kinder bestimmte Medikamente tagsüber einnehmen müssen? Was dürfen Erzieher/innen verabreichen und was nicht? Sind Impfungen Voraussetzung, um in einer Kindertageseinrichtung aufgenommen zu werden und was kann passieren, wenn Impfstatus nicht gut ist? – diese und sicherlich viele weitere Fragen hat der erfahrene Mediziner in seiner Veranstaltung auf dem Programm.

Wesentliche Inhalte sollen sein:

- Überblick zu den typischen Kinderkrankheiten, der Übertragungswege und Ansteckungsgefahren,
- Impfschutz und die Folgen eines mangelnden Impfstatus bei Kindern – der Umgang mit nicht geimpften Kindern und wie schützen sich die Erzieherinnen?
- Insbesondere werden auch Anregungen und Argumente vermittelt im Umgang mit und die Einbeziehung der Eltern, da diese die zentralen Partner bei der Umsetzung des Impfschutzes in Kitas sind.
- Medikamenteneinnahme bei Kindern – was muss beachtet werden?
- Wie sollen sich Erzieher/innen und Leitungen einer Einrichtung in Notfällen verhalten? Was ist ein Notfall und welche Vorkehrungen sind zu treffen?

Referent/Dozent: Herr Dr. med. Andreas Baudach, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Allergologe

Termin der Veranstaltung: 16.11.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 28 €

4.2. Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – Datenschutz heute in Kindertageseinrichtungen, Hort und Kindertagespflege

Sie hat uns alle mehr oder weniger „überrannt“ die neue Datenschutzgrundverordnung und die Unsicherheiten im praktischen Umsetzungsprozess sind allgegenwärtig. Was darf und kann man noch angesichts der neuen Regelungen, wo sollten wir als Erzieher/innen eher vorsichtig sein, wo und wie kann man auf der „sicheren Seite“ sein? – Fragen über Fragen, die einer Beantwortung bedürfen. Die erfahrene und im sozialen Bereich ausgewiesene Juristin stellt sich diesen und den Fragen der Teilnehmer/innen und fokussiert sich besonders auf die Arbeit des/der Erziehers/ innen und den Leiter/innen in den Einrichtungen. Notwendigen Arbeitsanleitungen werden ganz praktisch gemeinsam mit den Teilnehmer/innen erarbeitet. Die praxiserfahrene Dozentin hat folgende Schwerpunkte für diese Veranstaltung vorgesehen:

- wesentliche Inhalte der neuen EU- Datenschutzgrundverordnung,
- erweiterte Informationspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Dokumentationspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Melde- und Benachrichtigungspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Pflichten zur Sicherheit der Datennutzung und –verarbeitung,
- Auftragsdatenverarbeitung,
- Sicherstellung der Betroffenenrechte durch die der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen.

Referentin/Dozentin: Frau Dr. jur. Marion Heine

Termine der Veranstaltung: 04.02.2019 und 30.03.2019 (zwei gleiche Veranstaltungen)

Zeit: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 28 € je Veranstaltung

4.3. Ist der Rücken gesund, macht das Arbeiten (mehr) Spaß!

Täglich kümmern sich die pädagogischen Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen darum, dass die ihnen anvertrauten Kinder gesund aufwachsen. Obwohl sie auf deren Gesundheit bedeutenden Einfluss haben und auch als Vorbild fungieren, vernachlässigen sie häufig ihr eigenes Wohlergehen – und hier spielt „Rücken“ eine ganz besonders sensible und wichtige Rolle. Heben, Tragen, Dehnen, Bücken u.a. körperliche Belastungen sind im pädagogischen Alltag nicht nur alltäglich, sondern werden auch unterschätzt, insbesondere in den Langzeitwirkungen. Deshalb darf die Rückengesundheit nicht geringgeschätzt werden. Die praxiserfahrene Dozentin wendet sich diesem Thema und diesem Anliegen konzentriert zu. Anatomische Grundkenntnisse werden angesprochen, die Funktionalität des Körpers beleuchtet, um dann die Symptomatik und den Ursprung von „Rücken“ zu verstehen. Die Dozentin wird mit ihnen erste Schritte der Selbstregulation gehen, Übungen zur Detonisierung ihrer Muskulatur durchführen und verschiedene Varianten praktisch „erproben“, wie „Rücken“ im Alltag entlastet werden kann. Den eigenen Körper noch besser wahrzunehmen (und nicht über den Reiz des Schmerzes) und Ausweichbewegungen zu vermeiden, sind die Ziele der Veranstaltung.

Referentin/Dozentin: Frau Jennifer Riedel, Physiotherapeutin, Kinder-Bobath-Therapeutin, Rehasport-Leiterin Lizenz: B Bereich Orthopädie und ADHS Kinder

Termin der Veranstaltung: 02.11.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

4.4. In Bewegung bleiben - richtig bewegen am Arbeitsplatz!

Es ist heute eine unwidersprochene Erkenntnis, insbesondere belegt durch die vielfältigen Studien der Krankenkasse, dass nicht wenige Erzieher/innen an „Rücken“ leiden. Die Ursachen sind vielfältig und oftmals auch selbst „verschuldet“. Wie man sich am Arbeitsplatz physiologisch korrekt und damit rückschonend bewegt, ist nicht nur für akute Schmerzpatienten, sondern auch zur Prävention von Schmerzen wichtig. Vor allem am Arbeitsplatz und im Arbeitsablauf der Erzieher/innen konzentriert man sich hauptsächlich auf seine Tätigkeiten und vergisst oft sich angemessen oder „vernünftig“ physiologisch zu bewegen. Die praxiserfahrene Dozentin wird mit den Teilnehmer/innen Grundlagen der Anatomie des Körpers beleuchten, wird bewusste Bewegung demonstrieren und Übungen für daheim durchgehen. Mittel, Möglichkeiten und Methoden zu vermitteln und anzubieten, Schmerzen möglichst vorzubeugen und wenn sie denn

schon aufgetreten sind, dann zu reduzieren, sind dabei der wichtigste Aspekt und das Anliegen dieser Veranstaltung.

Referentin/Dozentin: Frau Jennifer Riedel, Physiotherapeutin, Kinder-Bobath-Therapeutin, Rehasport-Leiterin Lizenz: B Bereich Orthopädie und ADHS Kinder

Termin der Veranstaltung: 06.04.2019

Zeit: 08:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 26 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

4.5. Burnout-Prophylaxe - Bleiben Sie gesund!

Modul 1: „Burnout-Prophylaxe“ - Leistungsfähig bleiben durch Selbstfürsorge und Achtsamkeit

Die Arbeit von Pädagogen stellt immer höhere Ansprüche. Nicht mehr nur die originären pädagogischen Aufgaben wollen bewältigt werden, sondern oft sehen sich Fachkräfte auch als Sozialarbeiter, Eltern-Coach und Heilpädagogie gefordert. Wem es dabei nicht gelingt, die eigenen Bedürfnisse im Blick zu haben, der läuft schnell Gefahr, „in ein Loch zu fallen“. In unserer Medienwelt hat sich dafür der Begriff „ausgebrannt“ etabliert. In dieser Veranstaltung werden Kenntnisse zu Stress, Stressbewältigung und Prophylaxe vermittelt, eigene Erfahrungen ausgetauscht und Möglichkeiten der Selbstfürsorge erörtert.

Referent/Dozent: Herr Olav Schwarz, M. Sc. Psychologe und Pädagoge

Termin der Veranstaltung: Modul 1 - 07.02.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: 26 €

Modul 2: „Burnout-Prophylaxe“ – Workshop als aktive Gesundheitsvorsorge

Sie verausgaben sich darin, immer für Andere da zu sein und ihnen Gutes zu tun? Sie fühlen sich öfters ausgenutzt, leer oder es wächst Ihnen alles über den Kopf? Langfristig kann Sie dieser Zustand auslaugen. Deshalb lohnt es sich, genauer hinzuschauen, eine Analyse des Ist-Zustandes zu betrachten und Möglichkeiten zur Selbstregulation zu nutzen.

In dieser Veranstaltung werden individuell Merkmale und Ebenen von Burnout betrachtet, erfahren die Teilnehmer/innen substanzielles zu Präventions-Maßnahmen und ihren konkreten Anwendungen im Alltag und gehen in Austausch zu Gedanken-pflege, Wahrnehmung und Abgrenzung.

Referentin/Dozentin: Frau Antje Scheibe, Entspannungstrainerin, Trainerin für Stressregulation, Personal- und Business-Coach, Dipl.-Betriebswirtschaftlerin

Termin der Veranstaltung: Modul 2 - 08.03.2019

Zeit: 13:00 – 16:15 Uhr

Teilnahmebeitrag: 18 €

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

Modul 3: „Burnout-Prophylaxe“ – Selbstbestimmung der Lebensbalance – lösungsorientierte Methoden der Stressbewältigung

Der Mensch hat grundsätzlich die Möglichkeit der Selbstregulation. Das bedeutet, er ist fähig, kurz- bis langfristig für Balance und Wohlbefinden in seinem Leben zu sorgen. Viele Menschen haben es aber verlernt, auf die eigenen Bedürfnisse zu achten, selbstbestimmt zu sein und rechtzeitig Pausen einzulegen. In dieser Veranstaltung widmen sich die beiden praxiserfahrenen und in der Thematik ausgewiesenen Dozentin bzw. Dozent der sog. RESILIENZ als psychische Widerstandskraft, als Belastbarkeit und Flexibilität, um Stress mit mentaler Stärke und Gelassenheit zu begegnen. Mit Hilfe der Selbsterfahrung von verschiedenen Entspannungsmethoden können die Teilnehmer/innen erlernen und erfahren, Ihren Stress in die richtigen Bahnen zu lenken und gut für sich zu sorgen.

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und Schuhe mit heller sauberer Sohle mitbringen.

Referentin/Dozentin: Frau Antje Scheibe, Entspannungstrainerin, Trainerin für Stressregulation, Personal- und Business-Coach, Dipl.-Betriebswirtschaftlerin

Termin der Veranstaltung: Modul 3 - 12.04.2019

Zeit: 13:00 – 16:15 Uhr

Teilnahmebeitrag: 18 €

Ort der Veranstaltungen (3 Module):

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

- 4.6. Fortbildung von pädagogischen Fachkräften für die fachliche Anleitung und **Betreuung von Praktikantinnen und Praktikanten** in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung

Modul 1 Fachgerechte und juristisch einwandfreie Arbeit eines Praxisanleiters in der Kita und Hort“:

Schwerpunkte dieses Moduls werden sein die sach- und fachgerechte Gestaltung und Organisation der Arbeit des Praxisanleiters. Besondere Aufmerksamkeit erlangt dabei die juristisch/gesetzlich korrekte Planung der Zusammenarbeit zwischen Anleiter, Einrichtung, Träger und Praktikant. Schwerpunkte des Moduls werden sein:

- Arbeit eines Praxisanleiters in der Kita und Hort – eine besondere und spezielle Aufgabe
- rechtliche Grundlagen der Arbeit des Praxisanleiters,
- Vorstellungsgespräch und Belehrungen für den Praktikanten,
- arbeitsrechtliche Pflichten des Praktikanten sowie Pflichten der Praxiseinrichtung,
- Haftung des Praktikanten- rechtliche Aspekte
- Bewertung des Praktikanten – Zeugnis- und Bewertungssprache

Referentin/Dozentin: Frau Dr. jur. Marion Heine, Diplom-Juristin

Termin der Veranstaltung: 25.03.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: Modul 1: 35 €

Modul 2

Die „TRIAS“ einer Ausbildungseinrichtung- Vom Ich zum Wir gemeinsam gestalten

An diesem Tag steht die Entwicklung eines Selbstverständnisses als Repräsentant der Einrichtung, aber auch als Stellvertreter des gesamten Kollegiums im Mittelpunkt. Gemäß dem Grundsatz: TEAM - „Toll endlich alle miteinander“, definieren wir die Rollen von Leitung als Verantwortungsträger nach Außen, Praxisanleiter als Impulsgeber nach Innen und die der lernortspezifischen Kooperationspartner im Ausbildungskontext. Außerdem wird die Fortschreibung des Ausbildungsplans auf Basis einer aktuellen Konzeption im Mittelpunkt stehen, so wie die Kernkompetenzen des Praxisanleiters in seiner Rolle als Netzwerkpartner und Vertreter in Fachgremien und Ausschüssen behandelt und bearbeitet werden. Schwerpunkte werden weiterhin sein:

- Selbstreflexion der Kernkompetenzen am innovativen Lernort Praxis,
- SWOT – die Analyse als Instrument für Chancen und Risikobestimmung,
- Steckbrief eines Praxisanleiters und Organigramm zur Standortbestimmung,
- der Ausbildungsplan mit Praktikumsphasen, Zielen und Methoden.
-

Referentin/Dozentin: Frau Heike Seewald-Blunert, Sozialpädagogin (F.H.),
Systemische Beraterin (DGsP), Integrative Lerntherapeutin

Termin der Veranstaltung: 20.05.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: Modul 2: 30 €

Modul 3

Bildungs- und Entwicklungsprozesse aus ko - konstruktivistischer Sicht begleiten- Fordern und Fördern im Dialog“

Ausgehend vom pädagogischen Konzept der Kita, das das Bild vom Kind, die Rolle der Fachkraft und die Rahmenbedingungen definiert, beschreiben die Praxisanleiter die Lerntheorie des Ko - Konstruktivismus in Bezug auf die Erwachsenenbildung, denn nur so, stehen die Methoden und Unterstützungshilfen im Einklang mit gruppenspezifischen Selbstbildungsprozessen der Kinder. Um systematisch, individuell und lösungsorientiert die praktische Anleitung in Balance zwischen Unter- und Überforderung zu gestalten, gilt für die Ausbildung ebenso der Grundsatz, wie für den sächsischen Bildungsplan:

„Vergleiche nie ein Kind mit dem anderen, sondern nur mit sich selbst!“ Im Mittelpunkt stehen u. a. folgende Aspekte:

- zeitliche, räumliche und materielle Bedingungen zur Potentialentfaltung nutzen,
- Lern- und Arbeitstechniken situationsorientiert organisieren und verändern,
- Bildungsanlässe planen, Erfolge sichern und Einsatzbereiche interaktiv erweitern,
- das Anleitergespräch für „Feed- Forward“ nutzen und lebenslanges Lernen transparent vorleben.

Referent/Dozent: Frau Heike Seewald-Blunert, Sozialpädagogin (F.H.),
Systemische Beraterin (DGsP), Integrative Lerntherapeutin

Termin der Veranstaltung: 07.06.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Teilnahmebeitrag: Modul 3: 30 €

5. Zusatzqualifizierung von Erzieher/innen im Rahmen des Einsatzes im Leistungsbereich der Schulsozialarbeit

Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit aus den nachfolgenden Angeboten Themen und Fragestellungen auszuwählen und individuell zu belegen. In Abstimmung mit dem Jugendamt und auf der Grundlage der Empfehlungen des Kommunalen Sozialverbandes erhält die Teilnehmerin/der Teilnehmer nach Besuch von mindestens 40 Stunden ein anerkanntes Zertifikat der EUBIOS Akademie/des Kompetenzzentrums für pädagogische Fachkräfte im Landkreis Zwickau und des Jugendamtes des Landkreises Zwickau.

5.1. Schulsozialarbeit im Kontext des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – gesetzlicher Auftrag, strukturelle und funktionelle Rahmenbedingungen

Letztlich mit dem nunmehr im Bildungsgesetz formulierten Auftrag, an den Schulen die Schulsozialarbeit als verbindliches Leistungsangebot der Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit vorzuhalten, hat die Diskussion um die inhaltliche, strukturelle und rechtliche Ausgestaltung der sozialen Arbeit an der Schule eine neue Qualität erreicht. Obwohl im Bildungsgesetz expliziert und fixiert, bleibt sie, die Schulsozialarbeit, eine Leistung, die sich nach Kinder- und Jugendhilfegesetz ausgestaltet. Der Dozent führt die Teilnehmer/innen mit auf den Weg durch die gesetzlichen Regelungen, gibt einen Einblick zu den inhaltlichen und methodischen Ausgestaltungen und vermittelt (Er-) Kenntnisse zu den notwendigen Rahmenbedingungen für die Arbeit an den Schulen.

Referent/Dozent: Prof. Dr. habil. Drechsler, G., Pädagoge, Philosoph

Termin der Veranstaltung: 08.04.2019

Zeit: 09:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

5.2. Konfliktgespräche erfolgreich gestalten

Für eine fachlich qualifizierte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft ist der Austausch mit den Eltern eine wesentliche und unverzichtbare Komponente erfolgreichen Arbeitens in der frühkindlichen Pädagogik. Solange keine Probleme auftauchen, ist dies in der Regel auch relativ leicht zu bewältigen. Gleichwohl sind in den letzten Jahren die Beziehungen zwischen den Einrichtungen, den Mitarbeiter/innen und den Eltern einer gewissen Wandlung unterworfen. Die Erwartungshaltung gegenüber den Erzieher/innen und den Einrichtungen bzw. Trägern wird geprägt vom gemeinsamen Ringen um eine möglichst optimale Bildung, Erziehung und Betreuung für unsere Jüngsten. Unterschiedliche Meinungen, konfliktreiche Auffassungen und differente Standpunkte sind deshalb normal, sind und bleiben jedoch eine Herausforderung für alle Beteiligten. Die in der Supervision und der Gesprächsführung erfahrene Dozentin führt die Teilnehmer/innen ein in die Kommunikationsgrundlagen, vermittelt unterschiedliche Gesprächs- und Fragetechniken und gibt praxisrelevante Hinweise und Anleitungen zur Gesprächsvorbereitung und -durchführung mit „schwierigen“ Gesprächspartner/innen. Ziel ist es, nachhaltig und dauerhaft künftig selbstständig solche Gesprächssituationen „meistern“ zu können.

Referentin/Dozentin: Frau Martina Meixner Supervisorin, Pädagogin,
Hochbegabtenpädagogin

Termin der Veranstaltung: 24.06.2019

Zeit: 08:00 – 15:15 Uhr

Ort der Veranstaltung:
EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

5.3. Kommunikationstraining

Vom Wissen zum Handeln - individuell gestaltete Mitarbeitergespräche mit dem Schwerpunkt der wertschätzenden Gesprächsführung sind in der Theorie des Managements ebenso unbestritten wie sie auch in unseren Einrichtungen zum festen Bestand der Führungs- und Leitungstätigkeit geworden sind. Gleichwohl wissen wir auch, dass die Umsetzung nicht mit wenigen Schwierigkeiten und „handwerklichen“ Fehlern behaftet sein können. Die praxiserfahrene Dozentin bringt den Teilnehmer/innen mit der sog. Sandwichtechnik ein Instrument nahe, wie im Rahmen von Kritik-äußerung die Vermeidung von Konflikten gelingen kann. Diese Technik wird mit den Teilnehmer/innen praktisch geübt. Zudem werden in typischen Gesprächssituationen in 2er Konstellationen konkrete Beispiele exemplarisch geplant, geübt und ausgewertet. Anwendung findet dabei unter die sog. transaktionale Analyse nach Dr. Eric Berne.

Referentin/Dozentin: Frau Aenne Dähne, Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 10.04.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:
EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

5.4. Kommunikation und Körpersprache

Analog oder digital? Welche Form der Kommunikation wirkt stärker auf uns? Wie „erkenne“ ich den Anderen - und woran erkennt der Andere mich? Fremdbild und Selbstbild - das Johari - Fenster als Hilfe zum besseren Umgang mit sich selbst und anderen, das werden die Themen und Inhalte sein, die die erfahrene Dozentin mit den Teilnehmer/innen erarbeiten will. Schwerpunkte werden u. a. sein:

- Ursache - Wirkung in der Körpersprache,
- Woran erkenne ich die „Machtverhältnisse“ der an der Kommunikation beteiligten Partner - praktische Übungen?
- Welche Mimik und Gestik setze ich in welchen Kommunikationssituationen ein?
- Womit kann ich meine Körpersprache beeinflussen?

Referentin/Dozentin: Frau Aenne Dähne, Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 25.09.2019

Zeit: 09:00 – 14:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 30 €

Bitte bringen Sie für das Kommunikationstraining einen Handspiegel mit.

5.5. Effektive und wirksame Gesprächsführung (vgl. 3.2. im Katalog)

Das Gespräch ist sicher die alltäglichste und die selbstverständlichste Form im Informationsaustausch zwischen den Menschen und damit auch zwischen den Kindern und den Kindern mit ihren Erzieher/innen. Somit erscheint das Gespräch wohl auch als wichtigste Kommunikationsform. Die Entwicklung einer sinnstiftenden und offenen Gesprächskultur im Beruf steht jedoch unter einem bestimmten Fokus und bedarf der Bewusstwerdung und Reflexion eigener Kommunikations- und Steuerungs-mechanismen. Des Weiteren spielt die Zielsetzung und Planung im professionellen Gespräch eine wesentliche Rolle. Die Aneignung und Umsetzung bedarf allerdings der Übung gewisser Kommunikationstechniken, um den beruflichen Erfordernissen gerecht zu werden.

Die praxiserfahrene Dozentin hat vor, mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte zu bearbeiten:

- Vorbereitung und Aufbau von Gesprächen
- eigener Gesprächsstil
- Steuerung von Gesprächen durch Kommunikationstechniken, Übung

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 09.10.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

5.6. Coaching – ein Kulturwandel in der sozialen Arbeit – gesund, leistungsgerecht und motivierend pädagogisch angemessen leiten und motivieren in den Bereichen der Jugendsozialarbeit

Referent/Dozent: Tom Kuchler

Der in der Jugendsozialarbeit praxiserfahrene erfahrene Coach bietet Einzel- und Gruppencoaching auch als Inhouseveranstaltungen an, die individuell und flexibel vereinbart und gebucht werden können.

5.7. Datenschutzgrundverordnung – Datenschutz in der sozialen Arbeit

Sie hat uns alle mehr oder weniger „überrannt“ die neue Datenschutzgrundverordnung und die Unsicherheiten im praktischen Umsetzungsprozess sind allgegenwärtig. Was darf und kann man noch angesichts der neuen Regelungen, wo sollten wir als Erzieher/innen eher vorsichtig sein, wo und wie kann man auf der „sicheren Seite“ sein? – Fragen über Fragen, die einer Beantwortung bedürfen. Die erfahrene und im sozialen Bereich ausgewiesene Juristin stellt sich diesen und den Fragen der Teilnehmer/innen und fokussiert sich besonders auf die Arbeit des/der Erziehers/ innen und den Leiter/innen in den Einrichtungen. Notwendigen Arbeitsanleitungen werden ganz praktisch gemeinsam mit den Teilnehmer/innen erarbeitet. Die praxiserfahrene Dozentin hat folgende Schwerpunkte für diese Veranstaltung vorgesehen:

- wesentliche Inhalte der neuen EU- Datenschutzgrundverordnung,
- erweiterte Informationspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Dokumentationspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Melde- und Benachrichtigungspflichten der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen,
- Pflichten zur Sicherheit der Datennutzung und –verarbeitung,
- Auftragsdatenverarbeitung,
- Sicherstellung der Betroffenenrechte durch die der Erzieher/innen und der Leiter/innen der Einrichtungen.

Referentin/Dozentin: Frau Dr. jur. Marion Heine

Termine der Veranstaltung: 04.02.2019 und 30.03.2019 (zwei gleiche Veranstaltungen)

Zeit: 08:00 – 12:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 28 € je Veranstaltung

5.8. Beratungs- und Entwicklungsgespräche in der sozialen Arbeit und mit „schwierigen“ Eltern (vgl. 3.1. im Katalog)

Die Erziehung von Kindern ist von unterschiedlichen Meinungen und Standpunkten begleitet. Dabei ist es oft nicht leicht, wichtige Ergebnisse der täglichen Beobachtung der Kinder im Kindergarten, der Kinderkrippe oder dem Hort und deren Konsequenzen den Eltern verständlich nahe zu bringen. Gerade in diesem Bereich bergen Entwicklungsgespräche jede Menge Potential zur Entwicklung einer gemeinsamen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsarbeit. Andererseits ist die Entwicklung des Kindes ein sehr sensibles Thema, auf welches Eltern unterschiedlich reagieren und das somit auch Konfliktpotential beinhaltet.

Die praxiserfahrene Dozentin will mit den Teilnehmer/innen u. a. folgende Schwerpunkte bearbeiten:

- Vorbereitung und Aufbau des Entwicklungsgesprächs
- Probleme mit dem Kind – Probleme mit den Eltern – Wie gehe ich damit um?
- Aufgaben und Grenzen des Erziehers, der Erzieherin – Wie weit muss/darf ich gehen?

Referentin/Dozentin: Frau Kirsten Fischer, Diplomsozialpädagogin/
Diplompädagogin

Termin der Veranstaltung: 22.05.2019

Zeit: 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnehmergebühr: 40 €

5.9. Soziale und emotionale Kompetenzen stärken – wie gelingt das im pädagogischen Alltag?

Wir alle – Eltern, Erzieher/innen und alle an der Bildung und Erziehung der Kinder Beteiligten – wünschen sich selbstbewusste, durchsetzungs- und kontaktfähige Kinder, die mit sich selbst und anderen behutsam, sozial verantwortungsvoll umgehen, die Empathie und Gefühl zu entwickeln in der Lage sind. Das klingt gut und leichter, als es im pädagogisch-erzieherischen Alltag bewusst umzusetzen ist. Deshalb wenden sich die praxiserfahrenen Dozenten den Bedingungen und Aufgaben zu, die insbesondere in den ersten Lebensjahren der Kinder zu beachten, zu bewältigen bzw. zu schaffen sind, um die sozialen und emotionalen Kompetenzen zielorientiert und nachhaltig zu entwickeln.

Durch einen abwechslungsreichen Methodenmix werden sich die Dozenten in zwei Veranstaltungen mit einem fundierten Bild zur sozialen und emotionalen Entwicklung auch für andere Entwicklungs- und Bildungsbereiche auseinandersetzen. Dabei spielt sowohl die verbale als auch nonverbale Kommunikation und Interaktion eine ebenso große Rolle wie der Aspekt der Selbst- und Fremdwahrnehmung, um sich über das eigene soziale und emotionale Erleben und Verhalten sowie das von Kindern und ihrem wechselseitigen Einfluss bewusst zu werden. Schließlich geht es darum, situationsangemessene und kindgerechte Möglichkeiten der Unterstützung zu finden.

Schwerpunkte der Veranstaltungen sind u.a.:

- Theorie der sozialen und emotionalen Kompetenzentwicklung im Kindesalter und Vermittlung neuropädagogischer Grundlagen,

- Theorie der psychosozialen Grundbedürfnisse (nach Grawe) und praktische Möglichkeiten des Umgangs mit Auffälligkeiten im sozialen und emotionalen Verhalten von Kindern,
- dialogischer Austausch und Übungen zur Stärkung der eigenen Selbst- und der Fremdwahrnehmung sozialer und emotionaler Kompetenzen,
- praxisorientierte Vermittlung von Fördermöglichkeiten zur Stärkung sozialer und emotionaler Kompetenzen im Kindesalter (u.a. kindliches Spiel),
- Vermittlung eines personenzentrierten Ansatzes in der Arbeit mit Kindern (u.a. Grundhaltungen, Gesprächsführung, Technik der Verbalisation emotionaler Erlebnisinhalte).

Referenten/Dozenten: Frau Franziska Schönfelder,
Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin B.A. / Ergotherapeutin und
Herr Toni Fröhlich,
Sozialpädagoge/Sozialarbeiter B.A. / Klinischer Sozialarbeiter M.A.

Termine der Veranstaltungen: Modul 1: 23.11.2019
Modul 2: 30.11.2019

Module bauen aufeinander auf.

Zeit: jeweils von 08:00 – 15:00 Uhr

Ort der Veranstaltung:

EUBIOS-Akademie

Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten und in der Kindertagespflege des Landkreises Zwickau; Parkgasse 7; 08451 Crimmitschau

Teilnahmebeitrag: 25 € pro Modul

6. Coachingangebote/Inhouseschulungen

 Die Referenten werden je nach Aufgabenstellung und Erwartungen der/des Teilnehmers individuell vermittelt.

Was erwartet Sie?

Coachingfragen betreffen stets das Management des Einzelnen, von Gruppen oder dem Unternehmen. Management als die „Kunst des Umgangs mit Menschen“ ist demzufolge auch ein sehr individueller Prozess. Zwar werden auch theoretische Erkenntnisse und Grundlagen erforderlich sein, gleichwohl geht es im individuellen Bezug immer um die Frage oder das Problem, die mit den Beteiligten einer Lösung zugeführt werden müssen – wenn möglich – immer in einer win-win-Situation. Der Coach führt Sie durch die Klippen der täglichen Begegnung mit Menschen, Prozessen und Sachverhalten.

Wir bieten sämtliche Themen auch als Inhouse-Seminare an.

Ihr Thema steht nicht im Katalog?

Kontaktieren Sie uns! Teilen Sie uns Ihr Wunschthema mit. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

7. EUBIOS Event / Fachsymposium 2019

Am 06. November 2019 in der Sachsenlandhalle –

Thema:

„Wieviel Narzissmus vertragen wir – das falsche Leben in einer narzisstischen Gesellschaft“

Dr. Hans-Joachim Maaz findet, dass wir, das seien wir alle in unserer Gesellschaft, in eine „Narzissmus-Falle“ geraten sind. Solange wir kein Mittel finden, den Narzissmus und die ihm zu Grunde liegende Bedürftigkeit zu zähmen, so lange gleichen alle Versuche, die Krise unserer Gier- und Konsumgesellschaft zu überwinden, einem Stühlerücken auf der Titanic, so der Autor unseres Events. Der Referent ist Philosoph, Psychotherapeut und Publizist und ein exponiert ausgewiesener Fachmann zum Thema.

Referent: Herr Dr. Hans-Joachim Maaz, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin

Datum: 06.11.2019

Beginn: 16:00 Uhr

Preis pro Karte: 23 €

Ort der Veranstaltung: Sachsenlandhalle Glauchau

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: Oktober 2018

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen per E-Mail kompetenzzentrum@eubios.de oder telefonisch 03762 67838780 unter Angabe von Name, Vorname, Telefonnummer und Titel der Veranstaltung an. Die Annahme der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs; übersteigt die Anzahl der Anmeldungen die Anzahl der vorhandenen Teilnehmerplätze, wird eine Warteliste erstellt. Sie erhalten eine Bestätigung und ggf. eine Zahlungsaufforderung.

Zahlung

Die Bezahlung der Kursgebühr muss bis spätestens 10 Tage vor Beginn einer Veranstaltung geschehen. Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Entgeltes auf dem Konto des Kompetenzzentrums wirksam. Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihren Vor- und Familiennamen, die Kursbezeichnung sowie die Rechnungsnummer an, die Ihnen mitgeteilt wird.

Ausfall und Stornierung

Das Kompetenzzentrum behält sich vor, Angebote bei zu geringer Nachfrage oder aus wichtigem Grund abzusagen sowie Änderungen von Kursterminen und Programmablauf vorzunehmen. Die Teilnehmer werden über Änderungen umgehend informiert. Bei Kursausfall wird bereits gezahltes Entgelt zurücküberwiesen. Eine Stornierung Ihrerseits ist bis 10 Tage vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Danach fällt ein Bearbeitungsentgelt von 5,00 Euro an. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt, es kann jedoch ein Ersatzteilnehmer benannt werden.

Bescheinigung

Als Beleg für die Teilnahme erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung, ein Zertifikat und/oder Zeugnis über die erworbenen Kompetenzen. Bei zeitweiliger Abwesenheit bzw. vorzeitigem Abbruch werden keine Bescheinigungen ausgestellt.

Haftung

Das Kompetenzzentrum kann für Teilnehmer/-innen keinen Versicherungsschutz übernehmen. Sie übernimmt insofern keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während der Anwesenheit im Kurs/ Veranstaltung/Vortrag entstehen, es sei denn, der Schaden wurde von einem Mitarbeiter oder Referenten des Kompetenzzentrums vorsätzlich und grob fahrlässig verursacht. Das Infektionsschutzgesetz findet in allen Bereichen der Weiterbildung Anwendung und ist von allen Teilnehmern, Dozenten und Angestellten des Kompetenzzentrums zu befolgen.

Datenschutz

Möchten Sie künftig keine Informationen und Angebote mehr vom Kompetenzzentrum für pädagogische Fachkräfte erhalten, dann widersprechen Sie bitte gemäß Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung an nachfolgenden Adressen:

kompetenzzentrum@eubios.de oder akademie@eubios.de

Ansprechpartner

EUBIOS Akademie

Leitung Kompetenzzentrum: Prof. Dr. habil. Gerd Drechsler

Kursorganisation: Claudia Pliefke

Anschrift:

Parkgasse 7

08451 Crimmitschau

Telefon: 03762 67838780

Fax: 03762 67838791

E-Mail: kompetenzzentrum@eubios.de

Internet: www.eubios.de

Lage/Anfahrt



Einige Parkplätze finden Sie direkt vor der Einrichtung, weitere im Wohngebiet.

Eine Speisenversorgung gibt es in unserer Einrichtung nicht.
Die Speisenversorgung wird durch die Teilnehmer selbst organisiert.
Möglichkeiten für Kaffee und Tee bestehen.



KOMPETENZZENTRUM

FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE IN
KINDERTAGESSTÄTTEN UND IN DER
KINDERTAGESPFLEGE DES
LANDKREISES ZWICKAU

AN DER EUBIOS-AKADEMIE



ANSPRECHPARTNER

Akademieleitung/Leitung Kompetenzzentrum:

Prof. Dr. habil. Gerd Drechsler

Kursorganisation: Claudia Pliefke

Parkgasse 7
08451 Crimmitschau

Telefon 0 37 62/67 83 87 80

Fax 0 37 62/67 83 87 91



Das Qualitätsmanagement
unseres Unternehmens ist
nach der DIN ISO 9001:2008
zertifiziert.

KOMPETENZZENTRUM@EUBIOS.DE

WWW.EUBIOS.DE